

## **Fürstl. Mecklenb. Reglement, Auff was Arth dero Dragoner so wohl zu Pferde/ als zu Fuß exerciret werden sollen**

Schwerin: Gedruckt bey Johann Lembken, [1710?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1690181753>

Druck Freier  Zugang



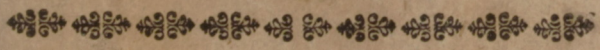


U. 2.

~~M. 312~~

Fürstl. Mecklenb.

REGLEMENT,  
Auff was Arth dero  
Dragoner so wohl zu Pfer-  
de/ als zu Fuß exerci-  
ret werden  
sollen.



SCHWERN/

Gedruckt bey Johann Lemblen /  
Hoff-Buchdr.

M. 3112'

85

REGLEMENT  
D'ADRESSE  
DE LA BIBLIOTHEQUE  
DE LA SOCIÉTÉ  
DES SCIENTIFIQUES  
DE MÉRISSE



GEFÜHRT VON  
HERRN DR. MEDICINISCHEN  
RATHEN  
H. H. H. H. H.

37. D  
u  
F  
Mar  
38. Sted  
39. v  
40. Ma  
41. 21  
42.

## 2. Articul.

Tempo

Gebt Achtung:

37. Das hinterste Glied Rechts  
und Lincks versterckt die  
Fronte . . . .

38. March . . . .

39. Rechts und Lincks schwengt  
euch wieder ab zu eurem  
Gliede . . . .

40. March . . . .

41. Mit 4. Rechts schwengt euch  
March . . . .

Rechts schwengt euch

March . . . .

Rechts schwengt euch

March . . . .

Rechts schwengt euch

March =

42. Mit 4. Lincks schwengt euch  
March =

Lincks schwengt euch

March . . . .

Lincks schwengt euch

March =

A 3

Lincks

- Lincks schwengt euch  
March
43. Mit 4. Rechts-umb kertb /  
schwengt euch  
Rechts-umb kert schwengt  
march
44. Mit 4. Lincks-umb kertb  
schwengt euch  
Lincks-umb kert schwengt  
euch March
45. Vorwärts schliest eure Glie-  
der
46. - - March:

Sebt acht mit 4tel Glie-  
der zu schwengen.

47. Mit 4tel Glieder Rechts  
schwengt euch:  
March =  
Rechts schwengt euch  
March =  
Rechts schwengt euch  
March =  
Rechts schwengt euch  
March =

Mit

Tempo.  
**Dragoner Exercitien**  
 zu Pferde.

Nro.	I. Articul.	Tempo.
1.	Den Degen aus = =	3.
2.	Legt den Degen in die lincke Hand . . . =	3.
3.	Fasset die Flinte = =	1.
4.	Die Flinte auff's Knie .	2.
5.	Legt die Flinte in die lincke Hand = = .	1.
6.	Spannet den Hahn .	2.
7.	Legt an . . . =	1.
8.	Gebt Feuer . . =	1.
9.	Halb spannet den Hahn	3.
10.	Machet die Pfanne zu .	2.
11.	Lasset die Flinte fallen .	2.
12.	Den Degen in die rechte Hand . . . .	1.
13.	March . . . .	1.
14.	Halt . . . .	2.
15.	Legt den Degen in die lin- cke Hand . . =	3.
16.	Die rechte Pistoll aus -	2.
	A 2	17. Legt

		Tempo.
27.	Legt die Pistoll in die lin- cke Hand	2.
18.	Spannet den Hahn	3.
19.	Legt an	1.
20.	Gebt Feuer	1.
21.	Herstellt den Hahn	4.
22.	Setzt die Pistoll ein	3.
23.	Den Degen in die rechte Hand	1.
24.	March	1.
25.	Halt	2.
26.	Legt den Degen in die lin- cke Hand	3.
27.	Die lincke Pistoll aus	2.
28.	Leget die Pistoll in die lin- cke Hand	2.
29.	Spannet den Hahn	3.
30.	Legt an	1.
31.	Gebt Feuer	1.
32.	Herstellt den Hahn	4.
33.	Setzt die Pistoll ein	3.
34.	Den Degen in die rechte Hand	1.
35.	March	1.
36.	Halt	1.

2te

Tempo.  
48. Mit 4tel Glieder lincks  
schwengt euch

march

Lincks schwengt euch

march

Lincks schwengt euch

March

Lincks schwengt euch

March

49. Mit 4tel Glieder Rechts-  
umb kerth schwengct euch

March

Rechts-umb kert schwengt  
euch March

50. Mit 4tel Glieder lincks-um  
lehrt schwengt euch

March

Lincks-um lehrt schwengt  
euch March

Gebt acht mit halben  
Glieder zu schwengen.

51. Mit halben Gliedern rechts  
schwengt euch March

Rechts schwengt euch

March

24

Rechts

- Rechts schwengt euch  
March
- Rechts schwengt euch  
March
52. Mit halben Gliedern  
Lincks schwengt euch  
March  
Lincks schwengt euch  
March  
Lincks schwengt euch  
March  
Lincks schwengt euch  
March
53. Mit halben Gliedern  
Rechts um kehrt schwengt  
euch march  
Rechts um kehrt schwengt  
euch march
54. Mit halben Gliedern  
Lincks um kehrt schwengt  
euch march  
Lincks um kehrt schwengt  
euch march
55. Mit halben Gliedern aus  
der Mitten

Rechts

Rechts un lincks schwengt  
euch march

Rechts un lincks schwengt  
euch march

Rechts un lincks schwengt  
euch march

Rechts un lincks schwengt  
euch march

56. Mit halben Gliedern aus  
der Mitten.

Rechts und lincks-umb  
kerth schwengt euch  
march

Rechts und lincks-umb  
kerth schwengt euch  
march

57. Mit der ganzen frontè  
Rechts schwengt euch  
march

Rechts schwengt euch  
march

Rechts schwengt euch  
march

Rechts schwengt euch  
march

58. Mit der ganzen frontè  
 Lincks schwengt euch  
 march  
 Lincks schwengt euch  
 march  
 Lincks schwengt euch  
 march  
 Lincks schwengt euch  
 March

59. Mit der ganzen frontè  
 Rechts-um kehrt schwengt  
 euch March  
 Rechts-um kehrt schwengt  
 euch March

60. Mit der ganzen frontè  
 Lincks-um kehrt schwengt  
 euch March  
 Lincks-um kehrt schwengt  
 euch March

61. Vorwärts öffnet eure  
 Glieder

62. March

63. Halt

Commando zur Salve  
 mit der Flinte.

64. Ste.

90.  
91.  
92.  
93.  
94.  
95.  
96.  
97.  
98.  
99.  
100.  
101.  
102.

### 3te Articul.

Tempo.

- |     |  |    |
|-----|--|----|
| 86. | Spannet die Flinte aus dem Hacken =    | 3. |
| 87. | Die Flinte auff die Hand               | 2. |
| 88. | Hoch die Flinte .                      | 1. |
| 89. | Schuldert die Flinte .                 | 3. |
| 90. | Von 3. herstellt euch zu 4. Mann hoch. |    |
| 91. | . March                                |    |
| 92. | . Halt.                                |    |

Gebt Achtung eure Handgriff zu machen.

- |      |                                    |    |
|------|------------------------------------|----|
| 93.  | Hoch die Flinte .                  | 3. |
| 94.  | Spannet den Hahn .                 | 3. |
| 95.  | Schlaagt an . .                    | 1. |
| 96.  | Gebt Feuer . =                     | 1. |
| 97.  | Setzt ab . . =                     | 1. |
| 98.  | Herstellt den Hahn .               | 3. |
| 99.  | Blasst aus die Pfanne =            | 3. |
| 100. | Pulver auff die Pfanne .           | 3. |
| 101. | Schliest die Pfanne .              | 2. |
| 102. | Bringt die Flinte zur Ladung . . . | 3. |
- Fast

		Tempo.
103.	Faßt die Patron . . .	3.
104.	Oeffnet die Patron =	3.
105.	Patron in den Lauff .	3.
106.	Ziehet den Ladstock aus und präsentirt ihm =	3.
107.	Rehrt ihn umb und kührt ihn an der Brust =	3.
108.	Bringt den Ladstock in den Lauff =	3.
109.	Setzt an die Ladung .	3.
110.	Ziehet aus den Ladstock und präsentirt ihn =	3.
I 11.	Rehrt ihn umb und kührt ihn ab an der Brust .	3.
112.	Setzt ihn an seinen Orth	3.
113.	Hoch die Flinte . . .	3.
114.	Präsentirt die Flinte .	2.
115.	Ruht auff die Flinte .	3.
116.	Niederlegt die Flinte .	4.
117.	Auffhebt die Flinte =	4.
118.	Präsentirt die Flinte .	3.
119.	Vordeckt tragt die Flinte unter den lincken arm	3.
120.	Präsentirt die Flinte .	3.

Tragt

	Tempo.
64. Stecket die Degens ein überall und die Flinte auf's Knie . . . .	6.
65. Spannet den Hahn .	3.
66. Die Flinte in die Höhe .	1.
67. Gebt Feuer . . . .	1.
68. Die Degens aus . . . .	4.

Commando zur Salve mit den Pistolen.

69. Stecket die Degens ein überall / und nehmet die rechte Pistol aus =	5.
70. Spannet den Hahn =	4.
71. Pistol in die Höhe o	2.
72. Gebt Feuer . =	1.

Da dann stracks die rechte Pistol wird eingesetzt / und die lincke Pistol wird aufgenommen / ohne weiter commando

73. Spannet den Hahn =	4.
74. Pistol in die Höhe =	2.
75. Gebt Feuer = =	1.

Da dann stracks die Pistol wird eingestecket / ohne

Com-

	Tempo
Commando, und die Hand an den Degen.	2.
Solches geschieht auch mit der Flinte.	
76. Die Degens aus	2.
Wann die Dragouner sollen absetzen wird comandiret.	
77. Stecket die Degens ein überall	4.
78. Rechts un lincks öffnet euch	
79. " March	
80. " Halt	
81. Führet die Flinte mit dem Anschlag über das Pferd hinter den Sattel	4.
82. Sitzt ab und macht die Köp- len los	3.
83. Koppelt eure Pferde zu samen	
84. " March	
85. " Halt	

Dragouner Ex-  
cercitien zu Fuß.

		Tempo.
21.	Tragt die Flinte zum Tod-	
	ten	3.
22.	Präsentirt die Flinte	3.

Gebt Achtung eure  
Wendung zu machen.

### 4te Articul.

23.	Rechts-umb	} March -	3.
	Rechts-umb		
	Rechts-umb		
	Rechts-umb		
24.	Lincks-umb	} March -	3.
	Lincks-umb		
	Lincks-umb		
	Lincks-umb		
25.	Rechts-umb	kehrt euch	3.
	March	- -	
26.	Rechts-umb	kehrt euch	3.
	March	- -	
27.	Lincks-umb	kehrt euch	3.
	March	- -	
27.	Schuldert die Flinte	-	4.

Gebt

## Gebt Achtung.

128. Rechts-umb  
 Rechts-umb  
 Rechts-umb kehrt euch  
 129. Lincks-umb  
 Lincks-umb  
 Lincks-umb kehrt euch:

Gebt Achtung mit hal-  
 ben Reyhen eure Gassen  
 zu formiren.

130. Hinterste halbe Reyhen/  
 rechts vorwärts verdoub-  
 lirt eure Glieder  
 131. - - March  
 132. Lincks hinterwärts her-  
 stelt euch:  
 133. - - March  
 134. - - Halt  
 135. Hinterste halbe Reyhen/  
 lincks vorwärts verdoub-  
 lirt eure Glieder  
 136. - - March  
 137. Rechts hinterwärts her-  
 stellt euch

march

138. - - March  
 139. - - Halt  
 140. Vorderste halbe Reihen/  
 rechts/ hinterwärts ver-  
 doubliret eure Glieder  
 141. - - March  
 142. - - Halt  
 143. Lincks herstellt euch  
 144. - - March  
 145. Vorderste halbe Reihen/  
 lincks hinterwärts ver-  
 doubliret eure Glieder  
 146. - - March  
 147. - - Halt  
 148. Rechts herstellt euch  
 149. - - March  
**Geht Achtung**  
 150. Rechts vor- und hinterwärts  
 verdoublirt das 2te und  
 3te Glied  
 151. - - March  
 152. - - Halt  
 153. Lincks vor- und hinterwärts  
 herstellt euch  
 154. - - March  
 155. - - Halt

B

Geht

## Gebt Achtung eure Rey- hen zu schliessen.

156. Rechts schliest eure Reyhen  
 157. - - March  
 158. - - Halt  
 159. Lincks öffnet eure Reyhen  
 in voriger Distanz  
 160. - - March  
 161. - - Halt  
 162. Lincks schliest eure Reyhen  
 163. - - March  
 164. - - Halt  
 165. In voriger distance  
 166. - - March  
 167. - - Halt

## Gebt Achtung

168. Mit halben Gliedern / aus  
 der Mitten / rechts und  
 lincks schliest eure Rey-  
 hen nach beyden Flügeln  
 169. - - March  
 170. - - Halt  
 171. Mit halben Gliedern / rechts  
 und lincks öffnet eure  
 Reyhen

Reyhen in voriger di-  
stanz

Tempo

172. - - March

173. - - Halt

174. Mit halben Gliedern/rechts  
und lincks schliest eure  
Reihen nach der Mitten

175. - - March

176. - - Halt

177. Vorwärts schliest eure  
Glieder

78. - - March

Gebt Achtung

Mit der ganzen frontè

79. Rechts schwengt euch  
March

Rechts schwengt euch  
March

Rechts schwengt euch  
March

Rechts schwengt euch  
March

80. Lincks schwengt euch  
March

B 2

Lincks

Tempo.

Lincks schwengt euch  
March

Lincks schwengt euch  
March

Lincks schwengt euch  
March

Mit der ganzen frontè

181. Rechts-um lehrts schwengt  
euch/ march

Rechts-um lehrts schwengt  
euch/ march

182. Lincks-um lehrts schwengt  
euch/ march

Lincks-um lehrts schwengt  
euch/ march

183. Lincks hinterwerts öffnet  
eure Glieder

184. - - March

185. - - Halt

186. Rechts und lincks öffnet  
eure Reihen in vori-  
ger distanz

187. • March

188. • Halt.

Geb

## Gebt Achtung.

189. Von 4. Mann hochherstellt  
euch zu 3.  
190. - - March

Gebt acht eure Reihen  
nach der Mitten zu  
schliessen.

191. Mit halben Gliedern/rechts  
und lincks schliest eure  
Reihen nach der Mitten  
192. ■ March  
193. ■ Halt  
194. Mit 4. rechts schwengt euch  
March =  
Rechts schwengt euch  
March ■  
Rechts schwengt euch  
March ■  
Rechts schwengt euch  
March ■  
195. Mit 4. lincks schwengt euch  
March ■  
Lincks schwengt euch  
March ■

B 3

Lincks

Links schwengt euch/  
March

Links schwengt euch/  
March

196. Mit 4. Rechts-umb kehrt  
schwengt euch/ March  
Rechts-umb fert schwengt  
euch March

197. Mit 4. Links-umb kehrt  
schwengt euch/ March  
Links um kehrt schwengt  
euch March

198. Vorwärts schließt eure Glieder

199. - - March:

Gibt Achtung mit 4tel  
Gliedern zu schwengen.

200. Mit 4tel Gliedern/  
Rechts schwengt euch  
march

Rechts schwengt euch  
march

Rechts schwengt euch  
March

Rechts

- Rechts schwengt euch  
march
201. Mit 4tel Glieder/  
Lincks schwengt euch  
march  
Lincks schwengt euch  
march  
Lincks schwengt euch  
March  
Lincks schwengt euch  
March
202. Mit 4tel Gliedern/  
Rechts-umb kert schwengt  
euch / march  
Rechts-umb kert schwengt  
euch / march
203. Mit 4tel Gliedern/  
Lincks-umb kert schwengt  
euch / march  
Lincks-umb kert schwengt  
euch / March
204. Mit halben Gliedern/  
Rechts schwengt euch  
March  
Rechts schwengt euch  
March

Rechts schwengt euch  
March

Rechts schwengt euch  
March

205. Mit halben Gliedern /  
Lincks schwengt euch  
march

Lincks schwengt euch  
march

Lincks schwengt euch  
march

Lincks schwengt euch  
March

206. Mit halben Gliedern /  
Rechts um kehrt schwengt  
euch March

Rechts um kehrt schwengt  
euch March

207. Mit halben Gliedern /  
Lincks um kehrt schwengt  
euch March

Lincks um kehrt schwengt  
euch March

208. Mit halben Gliedern aus  
der Mitten.

Rechts.

Rechts un lincks schwengt  
euch/ march

Rechts un lincks schwengt  
euch/ march

Rechts un lincks schwengt  
euch/ march

Rechts un lincks schwengt  
euch/ march

## ste Articul.

Plattons-weise zu Chargi-  
ren im avanciren.

209. Platoon macht euch fertig 4.

210. Avancire

211. Das erste Glied fast nieder  
auff die Knie • 2.

212. Schlaagt an • • 1.

213. Gebt Feuer • • 1.

214. Seht ab • • 1.

Plattons-weise zu Chargi-  
ren im reteriren.

215. Platoon macht euch fertig 4.

216. Rechts-umb kehrt euch

B 5

Das

	Temp
217. Das erste Glied fallet nieder auff die Knie	2,
218. Schlagt an	I.
219. Gebt Feuer	I.
220. Setzt ab	I.
221. Rechts-umb kehrt euch	
222. march	
<b>Gebt Achtung / mit Gliedern zu Chargiren im avanciren.</b>	
223. Macht euch fertig	4.
224. Die 2. vordersten Glieder falt nieder auff die Knie	2.
225. Das 3te Glied schlägt an	I.
226. Gebt Feuer	I.
227. Setzt ab	I.
228. March	
229. Halt	
230. Das 1. Glied fallet nieder auff die Knie	2,
231. Das 2te Glied schlägt an	I.
232. Gebt Feuer	I.
233. Setzt ab	I.
234. - - March	
235. - - Halt	

Das

Tempo  
L.  
L.  
L.  
L.

Tempo.

- |      |                          |    |
|------|--------------------------|----|
| 236. | Das 1te Glied schlägt an | I. |
| 237. | Seht Feuer . . . .       | I. |
| 238. | Setzt ab . . . .         | I. |
| 239. | March                    |    |

NB. Hieben muß das  
Spiel wol observiret  
werden.

Im reteriren Glieder-  
weise zu Chargiren.

- |      |   |    |
|------|---|----|
| 240. | Macht euch fertig überall   | 4. |
| 241. | Rechts-umb kehrt euch   |    |
| 242. | Das zwente Glied/ fällt<br>nieder aufs Knie                             | 2. |
| 243. | 3te schlägt an . . . .  | I. |
| 244. | Seht Feuer . . . .  | I. |
| 245. | Setzt ab . . . .  | I. |
| 246. | Rechts-umb kehrt euch   |    |
| 247. | - - March<br>und wird continuiret/<br>biß alle Glieder geschos-<br>sen. |    |

Wenn

	Tempe
Wenn ein Corps einbre-	
chen soll / wird Com-	
mandiret.	
248. Degens aus überall	2.
249. - March	
250. - Halt	
251. Stecket die Degens ein ü-	
berall	3.
Commando zur Salve.	
252. Macht euch fertig überall /	4.
253. Flinte in die Höhe	1.
254. Gebt Feuer	1.
255. Setzt ab	1.
Worauff sie die Pfanne	
zu machen und die Flin-	
te Schultern	
256. Hinterwärts öffnet eure	5.
Glieder	
257. - March	
258. - Halt	
259. Mit halben Gliedern /	
Rechts und lincks öffnet	

eure

Tempo.

eure Reihen in voriger  
distance

- 260. - March
- 261. - Halt
- 262. Die Flinte auff die Hand 3.
- 263. Spannet die Flinte in den  
Haacken 6.
- 264. Rechts umb lehrt euch 3.
- 265. March zu euren Pferden
- 266. Macht eure Koplen loß
- 267. Macht euch fertig zum  
Aufsitzen 5.
- 268. Sitzt auff. 2.

Expli-

## Explication von vorhergehenden Exercitien, als der Tempo und Handgriffe.

**B**ey Exercirung der Dragouner, muß/ nachdem das Pferd woll gestriegelt/ geruhet/ gesattelt/ und aufgezeumet/ folgendes woll in acht genommen werden.

Wann der Dragouner propre in seiner vollkommner Mondirung ist/ und Aufsitzen soll/ fasset er den Zügel mit der lincken Hand/ und streicht mit der rechten Hand den Knotten woll auff/ sehet den untersten Zügel zwischen den kleinsten und vierten/ und läset beyde Zügel zwischen den andern und dritten Finger hinauff/ durch die lincke Hand/ lasset also den Zügel unterwärts auff den Finger knochen/ zur rechten des Pferdes Halses fallen/ tritt dem Pferde mitten vor dem lincken Bug/ fasset die Flinte mit der rechten Hand/ den Arm woll aus gestreckt/ ohne sich zu bücken/ vor den Hahn/ etwas hinter

er die Pfanne / die Mündung in die  
Höhe gehoben / und wirfft die Flinte  
unterwärts auff den Rücken / den An-  
schlag unterwärts / die Mündung woll  
in die Höhe / und fasset / wie der Zügel  
schon gehalten wird / mit der lincken  
Hand den Sattel-Knopff / so gleich mit  
der rechten Hand den Bügel / tritt mit  
dem lincken Fuß drein / und setzet in  
Aufsitzen das Knie gegen das Pferd  
an / zwischen dem Bug / und der Bor-  
ste / fasset mit der rechten Hand hin-  
ten auff den Sattel / etwas mehr zur  
rechten seite / hebet sich mit geradem  
Leibe / indem er das rechte Bein woll  
aufgestreckt / über das Pferd / wirfft /  
fasset er den Sattel mit der rechten  
Hand loß / und fasset so gleich mit ver-  
kehrter Hand die Flinte / bringet sie  
hervor und die Mündung über den  
rechten Fuß ; richtet den Zügel / hält  
den Bauch gegen den Sattel-Knopff /  
und den Rücken gerade / die Brust vor-  
wärts / die rechte Schulter etwas vor-  
aus gehendt / hält den lincken Arm na-  
he am Leibe / in der lincken Hand den  
Zügel /

Zügel / den Daumen in die Höhe et-  
was vor dem Sattel . Knopff / setz  
die rechte Hand mit niedergekehrten  
Knöchel unterwärts / und den Daum  
aufwärts haltent / mitten auß die  
rechte Lenden / den Elbogen aufwärts/  
stehet mit dem linken Ballen / von dem  
Fuß in den Steigbügel / die Zehen vor-  
wärts gestreckt / und die Knie woll  
an den Sattelsgurt / und hält das Ges-  
sicht gerade voraus.

## Commando zu den Hand- griffen.

### 1ste Articul:

#### 1. Den Degen auß

**S**etzt die rechte Hand / hastig vom  
vom Knie auß / und faßet über den  
linken Arm / zwischen den Elbogen  
und den Hand-Glied und Brieff / 2.  
ziehet den Degen mit wollgestrecktem  
Arm geschwinde auß / das Flache nach  
der seite gekehret / 3. setzet das Degen-  
Gefäß wieder auß das rechte Knie /  
den

den Bügel unterwärts / und die Spitze  
in die Höhe / so das man des Pfer-  
des lincke Ohr über die Klinge sehen kan.

2.

Leget den Degen in die lincke  
Hand.

1. **S**ebet den Degen geschwinde auff/  
den rechte Arm etwas vorwärts/  
woll außgestreckt / 2. legt den Degen  
geschwinde in die lincke Hand / den Bü-  
gel außwärts / fasset die Klinge ohn-  
gesehr 3. Finger vom Gefäß / welches  
den Sattel-Knopff zur rechten kommt /  
haltet die Spitze wol in die Höhe / 3.  
läßt die rechte Hand loß / und setzet sie  
auff das rechte Knie.

3.

Fasset die Flinte.

1. **S**ebet die rechte Hand vom Knie  
auff / faßt die Flinte mit der Faust /  
oberhalb der Pfannen über den Lauff.

E

4. Die

## Die Flinte auffß Knie.

1. **S**ebet die Flinte / wie sie gefasset  
 .ist / gerade vor euch auff. 2. Sehet  
 das Ende der Kolben mitten auff das  
 rechte Knie nieder / hebt in demselben den  
 rechten Elbogen auff / und haltet die  
 Flinte / das die Mündung in die Höhe  
 und das sie nicht über des forderste rech-  
 te Ohr hange.

## Leget die Flinte in die lincke Hand.

1. **S**ebet sie geschwinde vom Knie  
 auff / legt die Flinte oben auf den  
 Degen in die lincke Hand / so daß der  
 innere theil von der Kolben / auff das  
 rechte Knie komme / haltet die Flinte  
 in der lincken Hand / mit dem Daumen  
 vor den Hahn über / und mit den zweyen  
 fordersten Fingern / über den Bügel /  
 der Mündung / auch die Spitze des De-  
 gens woll in die Höhe / haltet die rechte  
 Hand womit ihr die Flinte gefasset habt  
 mit den Elbogen in die Höhe. 6.

6.

## Spannet den Hahn.

1. **H**ebet die rechte Hand geschwind auff/ fasset mit dem Daumen den Hahn/ und mit den übrigen Fingern/ unter halb den Bügel. 2. Ziehet den Hahn geschwinde auff/ und mit den vordersten Fingern auff den Bügel bey den Abzug.

7.

## Schlagt an.

**L**öffet die Flinte/ welche mit beyden Händen gehalten wird/ gerade vor aus/ daß die lincke Hand mit den Bügel woll über des Pferdes Hals komme/ hebet die Flinte auf/ und dem die Mündung sencket/ bringet vor den Anschlag an den Backen/ und das Ende derselben an die Schulter/ hebet den rechten Arm auff/ daß der Ellbogen mit der Schulter gleich hoch ist/ den Leib etwas gebogen/ zielet nach dem Sattel-Knopff/ haltet den vordersten

E 2

dersten

Dersten Finger auff den Bügel bey den  
Abzug / welcher eher nicht gerühret /  
biß befohlen wird.

8.

### Gebt Feuer.

1. **Z**egget den Finger auff den Abzug/  
und ziehet ab und bleibet im An-  
schlag stille sitzen / biß befohlen wird.

9.

### Herstelt den Hahn.

1. **B**ringet die Flinte / so wie sie ge-  
halten wird geschwinde nieder/  
fasset dieselbe im niederbringen mit  
dem Daum über den Hahn / und die  
andern Finger über den Bügel / 2. setzet  
den Hahn in die Ruhe.

10.

### Machet die Pfanne zu.

1. **F**asset mit den 2. vorder Fingern  
hinter die Pfanne / und thut die  
selbe zu / 2. fasset alsden mit der rech-  
ten

ten Faust / so wie vorhin die Flinte über  
ber den Lauff / oberhalb der Pfanne.

II.

Lasset die Flinte fallen.

1. **S**ebet die Flinte auff / lasset sie vor-  
wärts fallen / so daß die Mündung  
über den rechten Fuß fällt / 2. und  
fasset mit der rechten Hand das Ge-  
fäß vom Degen.

II.

Den Degen in die rechte Hand.

1. **S**ebet den Degen geschwinde auff /  
haltet ihn loß an die rechte Seite  
mit der Spitze vorwärts / nach des  
Pferdes rechte Ohr zu.

III.

March.

**S**ebet den Zügel nach / und lasset  
das Pferd gehen / biß befohlen  
wird.

IV.

Halt.

1. **H**altet das Pferd an / hebt den rech-  
ten

3

ten Arm etwas auff / 2. und setzet so fort  
das Gefäß nieder auf das rechte Knie.

15.

### Leget den Degen in die lincke Hand.

**H**Ebet den Degen geschwinde auff/  
den rechten Arm etwas voraus/  
und demselben gestreckt / leget den  
Degen geschwinde in die lincke Hand/  
den Bügel außwärts / fasset die Klinge  
ohngesehr 3. Finger von dem Gefäß / so  
daß es recht umb den Sattel-  
Knopff komt / haltet die Spitze woll  
in die Höhe / lasset die rechte Hand  
loß / und setzet sie auff das Knie.

16.

### Ziehet die rechte Pistoll aus.

**1. H**EBet die rechte Hand auff / ziehet  
mit verkehrter Hand / die rechte  
Pistoll gerade aus der Holstter 2. halt  
sie gerade vor euch in die Höhe / daß  
das Schloß mitten vor das Kinne  
komt.

17. Legt

17.

## Legt die Pistoll in die lincke Hand.

1. **W**ie ihr nun die Pistoll haltet / so hebet sie etwas auff / und leget sie geschwinde auff den Degen / in der lincken Hand haltet den Daumen / hinter auff den Hahn / und die übrigen Finger unter das Schafft über den Bügel / haltet die Mündung und die Spitze vom Degen gerade hoch vor den Leib 2. lasset die rechte Hand los und setzet sie auff's Knie.

18.

## Spannet den Hahn.

1. **H**ebet die rechte Hand gerade auff / fasset mit dem Daum den Hahn / die übrigen Finger auf den Bügel 2. ziehet den Hahn geschwinde auff / 3. hebet die Pistoll mit der rechten Hand vor euch in die Höhe / daß das Schloß vor das Kinn komt ;

¶ 4

19. Legt

19.

## Legt an.

1. **S**ebet euch etwas vorüber / und strecket den Arm woll aus / sencket die Pistoll und zielet auff den Sattel-Knopff / haltet den vordersten Finger auf den Bügel bey den Abzug.

20.

## Gebt Feuer.

1. **S**etzt den Finger auff den Abzug und ziehet ab / und bleibt still sitzen im anlegen bis es befohlen wird.

21.

## Herstelt den Hahn.

1. **S**etzt die Pistoll geschwinde in die lincke Hand / fasset stracks mit dem Daum den Hahn / 2. setzet den Hahn geschwinde in die Ruhe / 3. schliest die Pfanne / 4. und setzet die rechte Hand auff's Knie.

22. Steckt

22.

## Steckt die Pistoll ein.

1. **H**Ebet die rechte Hand auff / fasset die Pistoll / 2. stecket sie mit verkehrter Hand in die Holffter / 3. und legt die Hand auffß Gefäß.

23.

## Den Degen in die rechte Hand.

1. **H**Ebet den Degen geschwinde auff aus der lincken Hand / haltet ihn loß an die rechte Seite / mit der Spitze voraus nach des Pferdes rechtes Ohr.

24.

## March.

1. **S**ebet den Zügel nach / und lasset das Pferd gehen / biß es befohlen wird.

25.

## Halt.

1. **H**altet das Pferd an / hebet den rechten Arm etwas auff / 2. und  
E 5 setzet

setzet stracks das Degen Gefäß wie-  
der auff's Knie.

26.

### Leget den Degen in die lincke Hand.

1. **S**ebet den Degen geschwinde auff/  
den rechten Arm etwas voraus  
gestreckt / 2. leget den Degen geschwin-  
de in die lincke Hand / den Bügel auß-  
wärts / fasset die Klinge ohngefehr  
3. Finger vors Gefäß / welches den  
Sattel-Knopff zur Rechten kommt /  
haltet die Spitze woll in die Höhe /  
3. last die rechte Hand loß und setzet  
sie auff's rechte Knie.

27.

### Die lincke Pistoll auß.

i. **S**ebet die rechte Hand auff / 2. zie-  
het die lincke Pistoll auß / auß  
der Holffter über den lincken Arm /  
haltet sie vor euch in die Höhe / daß  
das Schloß mitten vor das Kinn  
kommt.

28. Legt

## Legt die Pistoll in die lincke Hand.

1. **W**ie ihr nun die Pistoll haltet / so hebet sie ein wenig auff / und leget sie geschwinde auff den Degen in der lincken Hand / haltet sie hinter den Hahn / den Daumen auff den Lauff / und die übrigen Finger unter den Schaft unter den Bügel / haltet die Mündung auff die Spitze von den Degen woll in die Höhe gerade vor dem Leib / 2. lasset die rechte Hand loß / und setzet sie auff's Knie.

## Spannet den Hahn.

1. **H**ebet die rechte Hand geschwindt auff / fasset den Hahn mit dem Daumen / und die übrigen Finger unter den Schaft über den Bügel / 2. ziehet ihn geschwinde nieder / 3. hebt die Pistoll mit der rechten Hand vor euch in die Höhe / daß das Schloß vor das Knie ist.

30. Legt

30.

### Legt an.

1. **H**Ebet euch etwas vorüber / und strecket den rechten Arm woll aus / sencket die Pistoll / und zieleet auff den Sattel-Knopff / haltet die vordersten Finger auff den Bügel bey dem Abzug.

31.

### Gebt Feuer.

1. **L**Eget den Finger an den Abzug und ziehet ab / bleibt still sitzen im Anlegen / biß befohlen wird.

32.

### Herstelt den Hahn.

1. **L**Eget geschwinde die Pistoll in die lincke Hand / fasset unter dem Daum an den Hahn / und die übrigen Finger unter den Schafft und über den Bügel / 2. setzt den Hahn geschwinde in die Ruhe / 3. schliesset die Pfanne 4. und die rechte Hand auff das Knie.

33. Stecket

33.

### Stecket die Pistoll ein.

1. **H**ebet die rechte Hand auff / fasse die Pistoll / 2. stecket sie in die Holstter über den lincken Arm / 3. und leget die rechte Hand auffß Gefäß.

34.

### Den Degen in die rechte Hand:

1. **H**ebet den Degen geschwind auff aus der lincken Hand / haltet ihn loß an die rechte Seite / mit der Spitze vorwärts nach des Pferdes rechte Ohr.

35.

### March.

1. **G**ebt den Zügel nach / und laß das Pferd gehen / biß befohlen wird.

36.

### Halt.

1. **H**altet das Pferd an / hebet den rechten Arm etwas auff und  
set

setzt das Degen = Gefäß so fort nieder  
auf das Knie.

Ehe und bevor aber nachfolgen-  
de Commandements geschehen und die  
Fronte zu verstärcken / es geschehe mit  
einer Compagnie alleine / oder mit 2.  
Esquadrons-weise / so muß von den ge-  
hörigen Officier, das hinterste Glied  
zuvor recht in 4. Theil abgetheilet wer-  
den / das wann befohlen wird / die  
Dragouner vorher woll wissen / wel-  
che das erste / und welche das mittelste  
Glied verstärcken soller / so das sie  
beydes im Auf-March und Schwen-  
cken / als auch im abziehen / ein je-  
der seinen Mann und Platz woll wisse /  
hiebey muß auch genau in acht genom-  
men werden / daß die Verstärckung der  
Fronte Esquadrons-weise einzig und  
allein mit auff und-abziehen / aber  
nicht mit Schwenckung geschiehet.

2te Articul.

Gebt Achtung.

37. Das

37.

Das hinderste Glied rechts und  
lincks verstarckt die Fronte.

38.

March.

Ihr vierter Theil abgetheilte Dra-  
gouner im hindersten Gliede/ euf-  
ferst auff den rechten / und ihr vierter  
Theil Dragouner, so im hindersten  
Gliede/ eufferst auff den lincken Flügel  
haltet / marchiret und stellet euch ihr  
zur rechten gerade mit den vordersten  
Glieder zur Rechten / und ihr auff dem  
Lincken mit dem vordersten Glied zur  
Lincken und mit demselben zugleich /  
marchiret ihr vierte Theil abgetheilte  
Dragouner, so dar zur Rechten und  
Lincken mitten in dem hindersten Glie-  
de halten / und stellet euch gerade  
Rechts und Lincks mit dem andern  
Glieder / wie sich die vorher in das vord-  
erste Glied gestellet haben.

39. Rechts

39.

Rechts- und Lincks schwengt / euch  
wieder ab zu eurem Glieder.

40.

March.

**I**hr vierter Theil abgetheilte Dra-  
gouner, so zur rechten haltet /  
und ihr vierter Theil abgetheilte Dra-  
gouner, so auff den lincken Flügel hal-  
tet / im andern Glied / kehret eure  
Pferde zur lincken / und schwencket  
euch Knie an Knie / in eure vorige  
stelle im hintersten Glied / und in  
demselben kehret ihr euch / ihr viertheil  
abgetheilte zur rechten und lincken im  
vordersten Glied haltende Dragouner  
zur rechten und lincken / und schwen-  
cket euch Knie an Knie auff selbige man-  
nier, auff eure vorige stelle zur rechten  
und lincken ins hinterste Glied.

Geht Achtung mit Vieren  
sich zu schwengen.

**H**ebey ist anfänglich zu observiren /  
daß

daß die ganze frontè 4. in 4. getheilet/  
und fänget alle Abtheilung von rech-  
ten Flügel an / und müssen die hinter-  
sten beyden Glieder achtung geben /  
wie die Abtheilung gemacht wird.

41.

### Mit Bierem.

1. Rechts schwengt euch
  2. Rechts schwengt euch
  3. Rechts schwengt euch
  4. Rechts schwengt euch
- } March:

**W**Ann dieses commandiret wird /  
schwengt jede Abtheilung von  
jedem Gliede sich rechts / und bleibt  
der Mann vom rechten Flügel jederer  
Abtheilung halten; und geschicht auff  
die Arth / nemlich das 4. vom ersten  
Glieder / 4. vom 2ten Glieder / 4. vom  
3ten Glieder eine Linie rechts-umb ma-  
chen; und ist auff diese weise / alle  
Schwengung mit Bierem / so oft rechts  
commandiret wird / zu machen.

D

42. Mit

## Mit Bieren.

1. Lincks schwengt euch
  2. Lincks schwengt euch
  3. Lincks schwengt euch
  4. Lincks schwengt euch
- } March:

**G** Eschiehet auff selbe Arth/ wie oben beschrieben / nur das der lincke Flügel / von jeder Abtheilung behalten bleibt.

## Mit Bieren.

1. Rechts-umb kehrt und schwengt euch/ March.
2. Rechts umb kehrt und schwengt euch/ March.

**W**ird gemacht wie in Num. 41. gemeldet / aufgenommen das sie sich auff einmahl so viel / als da mit 2. mahlen geschehen / rechts-umb machen / und komt alsden das Gesicht dahin/ alwo der Rücken zuvor gewesen.

44. Mit

## Mit Bieren.

1. Lincks = umb kehrt und schwengt euch / March.
2. Lincks = umb kehrt und schwengt euch / March.

**G**Eschicht auff selbe Arth wie zuvor gemeldet / außgenommen das von jeder Abtheilung / der lincken Flügel nur bestehen bleibt.

## Vorwerts schliest eure Glieder.

**W**drauff das 2te und 3te Glied sich fertig hält / biß commandiret wird.

## March.

**H**erauff schliessen besagte 2. Glieder / biß auff ihres Vormans Pferdes schweiff an.

D 2

Gebt

Gebt Achtung.  
Mit viertel Glieder zu schwencken.

47.

Mit viertel Glieder.

1. Rechts schwengt euch |
  2. Rechts schwengt euch |
  3. Rechts schwengt euch |
  4. Rechts schwengt euch |
- } March.

**D**rauff schwencket jedes 4tel Glied vor sich rechts-umb / und folgen die 2. letzten Glieder ihren Vormännern zugleich / der erste Mann aber von jedem 4ten Glied / in der Abtheilung / bleibt halten / avanciret aber doch einen guten Schritt voraus / die übrigen schwencken sich rechts.

48.

Mit viertel Glieder.

1. Lincks schwengt euch |
  2. Lincks schwengt euch |
  3. Lincks schwengt euch |
  4. Lincks schwengt euch |
- } March.

Geschicht

**G** Esicht auff selbe Artz/sincks als  
rechts / ausgenommen / daß der  
lincke Mann von jeder Abtheilung /  
avanciret nur allemahl einen guten  
Schritt zu Pferde / und behalten bleibt.

49.

### Mit viertel Glieder.

1. Rechts-umb kehrt schwengt euch  
March
2. Rechts-umb kehrt schwengt euch  
March.

**G** Esicht auff selbe weise / wie ob-  
ben gemeldet / nur daß auff ein-  
mahl zweymahl rechts-umb gemacht  
wird.

50.

### Mit viertel Glieder.

1. Lincks-umb kehrt schwengt euch  
March
2. Lincks-umb kehrt schwengt euch  
March.

**G** Esicht lincks als rechts wie off-  
ters gemeldet.

D 3

Hieben

Hieben muß man woff observiren / daß wenn man mit 4tel Gliedern schwencken will / muß vorher die ganze frontè in 4. Theil getheilet werden / wie auch / daß / wann die frontè nicht starck genug / und jedes 4tel Glied ohngefahr von 8. Mann können gemacht werden / läst dieses sich nicht zu Pferde thun / in dem sie nicht Platz genug haben / weil die Höhe von den Pferden mehr Raum nehmen würden / als die frontè breit gewesen.

Gebt Achtung mit halben Gliedern zu schwencken.

51.

### Mit halben Gliedern.

1. Rechts schwengt euch
  2. Rechts schwengt euch
  3. Rechts schwengt euch
  4. Rechts schwengt euch
- } March.

**W**ird eben wie mit 4tel Gliedern in Num. 47. beschrieben ist / gemacht / außgenommen / das sie sich in

in der Mitten brechen / und schwingen  
2. viertel Glieder zugleich.

52.

### Mit halben Gliedern.

1. Lincks schwingt euch
  2. Lincks schwingt euch
  3. Lincks schwingt euch
  4. Lincks schwingt euch
- } March.

**G** Eschicht auff selbe Arth als rechts gemeldet / außgenommen das der Mann vom lincken Flügel behalten bleibr.

53.

### Mit halben Gliedern.

1. Rechts=umb kehrt schwingt euch  
March.
2. Rechts=umb kehrt schwingt euch  
March.

**W**ird auff dieselbe Arth gemacht wie in Num. 49. beschrieben.

54.

### Mit halben Gliedern.

D 4

Lincks.

1. Lincks-umb kehrt schwengt euch  
March.

2. Lincks-umb kehrt schwengt euch  
March.

**W**ird gemacht wie öftters gemeldet worden.

55.

### Mit halben Gliedern aus der Mitten.

1. Rechts und lincks schwengt euch
  2. Rechts und lincks schwengt euch
  3. Rechts und lincks schwengt euch
  4. Rechts und lincks schwengt euch
- } March.

**D**ieses ist zu observiren / daß der Mann vom rechten und lincken Flügel halten bleibt / brechen sich also aus der Mitten / und schwengen sich rechts und lincks.

NB. Wann dieses zu 4. mahlen commandiret worden / kommen sie als / dann wieder in ihre vorige distanz.

56.

### Mit halben Gliedern aus der Mitten.

1. Rechts

1. Rechts und lincks umb kehrt  
schwengt euch March
2. Rechts und lincks umb kehrt  
schwengt euch March.

**G** Eschicht auff die Arth wie in  
Num. 49. gemeldet worden.

57.

Mit der ganken frontè.

- |                         |          |
|-------------------------|----------|
| 1. Rechts schwengt euch | } March. |
| 2. Rechts schwengt euch |          |
| 3. Rechts schwengt euch |          |
| 4. Rechts schwengt euch |          |

**D** Drauff schwengen sie sich vom  
lincken Flügel und muß der rechte  
Flügel nur 1. oder 2. gute Schritt a-  
vanciren und die Augen woll nach der  
lincken Hand haben / damit sie alles  
mahl in Reyhe und Gliedern bleiben.

58.

Mit der ganken frontè.

- |                         |          |
|-------------------------|----------|
| 1. Lincks schwengt euch | } March. |
| 2. Lincks schwengt euch |          |
| 3. Lincks schwengt euch |          |
| 4. Lincks schwengt euch |          |

D 5

Müß

**M**üssen sich aniso vom rechten Flügel schwingen und der lincke Flügel 1. oder 2. Schritt ebenfalls avanciren und die Augen woll nach der rechten Hand haben.

59.

**Mit der gangen frontè.**

1. Rechts-umb kehrt schwengt euch March.
2. Rechts-umb kehrt schwengt euch March.

**G**eschicht wie in Num. 49. gemeldet.

60.

**Mit der gangen frontè.**

1. Lincks-umb kehrt schwengt euch March.
2. Lincks-umb kehrt schwengt euch March.

**W**ird ebenfalls so gemacht nur das es lincks geschicht.

61.

**Vorwärts öffnet eure Glieder.**

62. March

62.

March.

**D**rauff daß 1ste und 2te Glied  
marchiret / und öffnen sich also  
wieder mit Reihen und Gliedern biß  
commandiret wird.

63.

Halt!

**D**rauff sie das Pferd anhalten  
und sogleich den Degen etwas  
voraus strecken / auch so fort wieder  
drauff das Gefäß an die rechte Lende/  
setzen.

Commando zur Salve mit den  
Flinten.

64.

Stecket die Degens ein überall und  
die Flinte auffß Knie 6. Temp.

**S**ebet den Degen von der Lende auff/  
stecket die Hand etwas aus zur  
Rechten / lassiet die lincke Hand dem  
Pferd

Pferd auff den Hals schießen / hebet  
den lincken Elbogen auff / stecket den  
Degen unter dem Arm / fasset die Flin-  
te mit der rechten Hand oberhalb der  
Pfannen über den Lauf mit woll aus-  
gestrecktem Arm / ohne sich zu bewe-  
gen; Die Flinte so wie sie gefasset ist  
gerade vor euch auff / setzet das Ende  
der Kolben mitten auff die Lende / hebet  
in demselben den rechten Elbogen auff /  
und haltet die Flinte / das die Münd-  
ung in die Höhe / und daß sie nicht  
über des Pferdes rechte Ohr hange.

65.

### Spannet den Hahn 3. Temp.

**S**ebet die Flinte geschwind vom  
Knie auff / leget sie in die lincke  
Hand / so daß das innere Theil von der  
Kolben auff das rechte Knie komt / hal-  
tet die Flinte mit der lincken Hand vor  
den Daum über / und mit den 2. voder  
Fingern über den Bügel / die Münd-  
ung hoch / hebet die rechte Hand ge-  
schwinde und fasset mit dem Daum  
den

den Hahn und mit den übrigen Fingern  
unterhalb den Bügel / ziehet den Hahn  
geschwinde auff / und mit dem voder  
sten Finger / auff den Bügel bey den  
Abzug.

66.

### Die Flinte in die Höhe.

**B**Ringet mit beyden Händen die  
Flinte gerade vor euch / die Mün-  
dung schraat in die Höhe / die Elbogen  
woll gebogen / und warten bis Com-  
mandiret wird.

67.

### Gebt Feuer.

**Z**iehen sie alle zugleich an / und  
fassen alsdann ohne Commando  
mit der rechten Hand vorn an die  
Stange über den Ring / und werffen  
mit den Hand die Flinte zurück / so daß  
die Mündung einwärts an den rechten  
Fuß zu liegen komt / und ergreifen so  
gleich mit der rechten Hand den De-  
gen und warten bis commandiret  
wird.

68.

## Die Degens auß überall.

**Z**ehet den Degen/ mit woll gestreck-  
ten Arm aus/ daß Fläche nach der  
Seite gekehret/ setzet das Degen-Ge-  
faß auff das rechte Knie/ den Bügel  
aufwärts/ und die Spitze in die Höhe/  
so das man des Pferdes lincke Ohr  
über die Klinge sehen kan.

## Commando zur Salve mit den Pistollen.

**S**tecket die Degens ein überall  
und die rechte Pistoll aus.

1. **H**ebet den Degen von der Lende  
auff/ streckt die Hand etwas  
aus zur rechten/ lasset die lincke Hand  
dem Pferd auff den Hals schiessen/  
hebet den lincken Elbogen auff/ stecket  
den Degen unter den Arm/ ziehet so  
fort die rechte Pistoll mit der verkehr-  
ten Hand aus/ haltet sie gerade vor  
euch/

nich / so daß das Schloß mitten vor  
den Kinn ist.

70.

### Spannet den Hahn.

1. **L**egget die Pistoll in die lincke  
Hand / hebet die rechte Hand ge-  
schwind auff / fasset den Hahn mit dem  
Daumen / und die übrigen Finger auf  
den Schaft unter den Bügel / ziehet  
ihn geschwinde auff / setzet die Hand auff  
die Lende.

71.

### Die Pistoll in die Höhe.

**F**asset die Pistoll / hebet sie geschwin-  
de mit dem rechten Arm wohl auß-  
gestreckt in die Höhe / und haltet den  
vordersten Finger auff den Bügel bey dem  
Abzug.

72.

### Gebt Feur.

**L**egget den Finger auff den Abzug und  
ziehet ab / stecket so fort die abge-  
schossene Pistoll ein / nehmet geschwin-  
de die lincke Pistoll aus / und haltet  
sie

sie vor euch in die Höhe/das das Schloß  
mitten vor dem Kinn ist.

73.

### Spannet den Hahn.

**L**eg die Pistoll in die lincke Hand /  
hebet die rechte geschwinde auff /  
fasset den Hahn mit dem Daum / und  
die übrigen Finger unter den Schafft  
auff den Bügel / ziehet ihn geschwinde  
auff / setzet die Hand auff's Knie.

74.

### Die Pistoll in die Höhe.

**F**asset die Pistoll / hebet sie geschwin-  
de mit dem rechten Arm woll aus-  
gestreckt in die Höhe / und haltet den  
vordersten Finger auff den Bügel bey  
den Abzug.

75.

### Gebt Feur.

**L**eg den Finger auff den Abzug  
und setzet die abgeschossene Pistoll  
geschwinde ein / leget die rechte Hand ü-  
ber den lincken Arm aufs Gefäß. 76.

## Die Degens auß.

**Z**ehet den Degen mit wohl ausge-  
 strecktem Arm geschwinde aus/  
 zehet das Gefäß auff's rechte Knie/den  
 Bügel unterwärts / und die Spitze in  
 die Höhe/so das man des Pferdes lin-  
 ke Ohr über die Klinge sehe.

**W**ann die Dragouner sollen Ab-  
 sitzen/wird commandiret.

## Stecket die Degens ein überall.

**W**ird auff selbe Arth gemacht  
 als schon gemeldet / und bey  
 fertig-machung der Salve beschrie-  
 ben worden.

## Rechts und lincks öffnet euch.

**H**erauff drehen sich die Pferde  
 mit einem halben Gliede rechts  
 und lincks.

## March.

**D**rauff avanciren sie 3. Schritt vorwärts und öffnen sich / hierbey muß observiret werden / das in Eröffnung wehrenden March das halbe Glied von der rechten Seite / ihren Vorman an der lincke Seite / an des Pferdes Creuße mit ihrem Pferdes Kopf halten / das halbe Glied vom lincken Flügel halten ihren Vorman mit ihren Pferde Köpffen an die rechte Seite ans Creuß / und marchiren also gerade aus.

80.

## Halt.

**D**rauff machen sie die fronte zu gleich / und müssen sich woll richten in ihre Reyhen und Glieder.

81.

Führet die Flinte mit den Anschlag übers Pferd hintern Sattel.

Hierauff

**H**erauff greiffen sie mit der rechten vollen Hand hurtig über die Flinte / so das der Daum langst den Lauf zu liegen komit / und mit der Seite vom Dauri an die Stange / die Spitze davon an den Ring. Bringen mit der rechten Hand rückwärts / so das der Anschlag gerade dem Pferde übers Creutz komit / hinter den Sattel. Verwendet die rechte Hand also dann / und wirffet die Flinte hurtig hinten übers Pferd nach der lincke Seite / den Anschlag unterwärts / und die Mündung in die Höhe ; fasset den Sattel-Knopff mit der lincken Hand / und mit der verkehrten rechten Hand zur rechten den Sattel-Baum. Stehet fest in dem lincken Steigbügel / hebet euch mit der rechten Hand auff / lasset den rechten Fuß aus dem Steigbügel fahren.

82.

**S**etzt ab und macht die Koplenn  
loß.

**H**erauff / wann Er die rechte Lende  
E 2  
de

de woll außgestreckt / über des Pfer  
des Creutz wirfft / fasset 'er in den  
mit der rechten Hand hinten auff den  
Sattel Baum / steigt mit geraden  
Leibe ab vom Pferde / und halt in  
absteigen / das lincke Knie gegen den  
Pferde an zwischen dem Bauch un  
Gurte / nimbt / so bald der rechte Fuß  
auff der Erde ist / auch den lincken  
auff dem Steigbügel / und stellet sic  
gerade vor des Pferdes Bug.

83.

### Koppelt eure Pferde.

**A**upten also 5. und 5. ihre Pferde  
zusammen / und bleibt ein Ker  
bey 5. zusammen gekoppelten Pferden be  
stehen; die übrigen fassen ihre Flint  
mit der rechten vollen Hand über die  
Flinte / so das der Daum lengst der  
Lauff zu liegen komt / und mit der  
breite vom Daumen an die Stange  
Die Spitz vom Daum an den Ring  
Die Mündung niederwärts gerade  
über den rechten Fuß mit außgestreckt.  
tem

em Arm/ und den Lauff außwärts/  
leiben so bestehen bey den Pferden.

84.

March.

**H**erauff marchiren sie alle gerade  
aus/ die letzten Glieder kommen  
inter den Kopplen durch und nehmen  
in Anmarch ihre ordentlich distanz  
in Reyhen und Gliedern / nemlich  
die Glieder 3. Schritt von einander /  
die Reyhen so weit aus einander / daß  
er seinen Neben-Mann / knap abreis-  
sen kan.

85.

Halt.

**D**rauff bleiben sie bestehen/ und  
müssen wohl acht auff ihren vor  
und Neben-Mann haben / auch sich  
in gute positur sehen.

Dragouner Excercitien  
zu Fuß.

E 3

3te

## 3te Articul.

86.

### Spannet die Flinte aus dem Hacken.

Führet die Flinte mit der rechten Hand frisch vors Gesicht / gerade in die Höhe/so das die Schrauben vors Gesicht kommen / und begegnen zugleich mit der lincken Hand unter die rechte dichte an das Schloß über den Lauff / den Daum über die Stange / die beyde Elbogen woll in die Höhe haltent / last die rechte Hand loß / und fasset damit so gleich den Hacken mit dem Daum auf den Drücker / und spannet sie auff / und bringet sie aus dem Ring. Behaltet den Daum im Haacken gerade über den Ring der Flinte / und werffet den Haacken frisch zurück / und last ihm fahren; der Arm bleibt an der rechten Seite behangen / das Gewehr gerade mit der lincken Hand behalten.

87. Die

87.

### Die Flinte auf die Hand.

**F**asset die Flinte mit der rechten Hand unter den Hahn/den Daum hinten langst das Geschäft bey die Schrauben / lasset die lincke Hand loß / und bringet mit der rechten die Flinte an die rechte Seite / mit den Elbogen dichte an den Leib und gebogenen Arm / das Gewehr gerade in die Höhe / das Schloß woll außwärts.

88.

### Hoch die Flinte.

**F**ühret die Flinte / so wie ihr sie haltet mit woll außgestrecktem Arm gerade vorwärts / so das die Hand mit der Schulter gleich komt / das Schloß woll außwärts / das Gewehr gerade in die Höhe.

89.

### Schultert die Flinte.

**F**ühret die Flinte / so wie ihr sie haltet /

E 4

tet!

tet/ ohne selbe zu sencken noch zu heben/  
so das der Lauff außwärts/der Bügell  
gerade gegen das lincke Aug über / be-  
gegnet so gleich mit der lincken Hand/  
und fast mit derselben an den Anschlag  
so das der Daum in die Hölung zu lie-  
gen komt / die beyde Elbogen woll in  
die Höhe; bringet die Flinte mit bey-  
den Händen auff die lincke Schulter /  
so daß der Bügel über die lincke Wartz  
von der Brust zu liegen komt / der An-  
schlag gerade gegen die Knöpffe über/  
der Lauff woll außwärts; die Mün-  
dung in die Höhe / lasset die rechte  
Hand loß / und werffet sie nach der rech-  
ten Seite; den lincken Arm woll am  
Leibe gehalten. Hierbey ist zu obser-  
viren/ das bey Auflegung des Ge-  
wehrs / der Kopff nicht gezücket wird/  
sondern gerade vor sich auß siehet / und  
sich nicht bewegt noch rühret.

Gebt Achtung.

90.

Von 3. Mannhoch herstellt euch  
zu 4. Mann. Hier.

**S**ierben muß observiret werden/  
auch jede 4te Rotte bedeutet/ so  
zurück marchiren sollen/ und das 4te  
Glieð formiren/ hierauff macht jede  
4te Rotte auff dem lincken Fuß lincks  
umb.

91.

March.

**Z**Reten sie zugleich mit dem rechten  
Fuß an/ der aus den letzten Glieð  
de marchiret 3. Schritt zurück und ma-  
chet alsdenn lincks umb/ der 2te 6.  
Schritt der 3te 9. Schritt/ und mar-  
chiren also ein nach dem andern/ biß  
sie ihren Vorman erreichen/ nemlich  
der aus dem letzten Glieðe komt in die  
erste Rotte vom rechten Flügel zu ste-  
hen und formiret das letzte Glieð/ der  
aus dem 2ten Glieðe komt in die 2te  
Rotte vom rechten Flügel/ der 3te  
komt in die 3te Rotte/ und bleiben so  
bestehen biß halt commandiret wird;  
Hierbey ist zu observiren/ daß so bald  
die Abmarchiret seyn/ so das letzte  
Glieð formiren/ öffnen die andern  
E 5                      Reihen

Reihen sich / und bedecken die Lücken/  
wor die andern aus marchiret seyn.

92.

**Halt.**

**D**ieses muß in acht genommen  
werden / das der lincke Fuß alle  
zeit auff die Linie zu stehen komit / wor-  
auff sie bestehen bleiben / und von halt  
commandiret er lincks umb.

**Geht Achtung eure Handgrieff  
zu machen.**

Hierbey müssen die Bursch alle still  
sein / und woll Achtung auff com-  
mando haben etc.

93.

**Hoch die Flinte.**

**N**ehet mit der lincken Hand die  
Flinte frisch herunterwärts / und  
greiffet zugleich mit der rechten Hand  
unter den Hahn / den Daum hinten  
bey die Schloß Schrauben / das Schloß  
woll

woll aufwärts / die beyden Elbogen  
woll in die Höhe; bringet die Flinte  
mit beyden Händen und aufgestreck-  
ten Armen von der Schulter / das  
Schloß woll aufwärts / der Bügel  
gerade vors Gesicht / daß er dardurch  
sehen kan / laßet die lincke Hand loß/  
und führet die Flinte mit woll aufges-  
streckten Arm etwas nach der rechten  
Seite / das Schloß vorwärts / die  
Hand gleich mit der Schulter.

94.

### Spannet den Hahn.

**B**ringet die Flinte mit der rechten  
Hand den Anschlag an die Brust  
und begegnet zugleich mit der linken  
Hand oben ans Schloß / der Daum  
gestreckt an den Lauff gerade vors Ge-  
sicht / die Mündung schrat in die Höhe/  
der Hahn gerade gegen übers Kinn/  
der Daum auff den Hahn / den voder  
Finger an den Abzug / beyde Elbogen  
woll in die Höhe; ziehet den Hahn  
auff / schließet so gleich die beyden El-  
bogen

bogen an den Leib / stoffet die Flinte  
mit beyden Händen / und woll ausge-  
strecktem Armen gerade vor euch / den  
Daum auf den Hahn behaltent / und  
den Finger an den Drücker.

95.

### Schlagt an.

**S** Ketten mit dem rechten Fuß bey  
seite zu rücke / so das die Zehne  
rechts lehret und dessen Knie ausge-  
streckt ist / stehet mit dem lincken Fuß  
gerade aus / und beuget den Leib nebst  
den lincken Knie etwas vorwärts / fas-  
set in demselben mit der rechten Hand  
umb das Runde des Geschäfts / und  
mit dem sodersten Finger an den Ab-  
drücker / und haltet die andern hinter  
den Bügel / hebet den Elbogen woll  
auff / rühret den Abdrücker nicht ehe  
biß befohlen wird.

96.

### Gebt Feuer.

**I**n dem Anschlag drücket einmahl  
hur.

hurtig zu / und bleibt im Anschlag liegen / biß befohlen wird.

97.

### Setzt ab.

**S**etzet mit dem rechten Fuß hervor gleich den lincken / und bringet das Gewehr mit außgestrecktem Arm gerade vor euch / die Mündung woll in die Höhe / den Lauff gerade vors Gesicht.

98.

**B**ringet die Flinte mit beyden Händen mit dem Anschlag gegen die Brust / so das die Mündung schraat in die Höhe kömmt / setzet den Daum auff den Hahn / halb spannet ihn / bringet die beyden Elbogen zugleich an den Leib / stoffet die Flinte mit beyden Händen und woll außgestreckten Armen gerade von euch / den Daum auff den Hahn behaltent.

99.

Blaset die Pfaune aus.

Ziehet

3 Nehet die Flinte mit beyden Ar-  
men an euch / daß das Schloß vors  
Gesicht / und die Pfanne gerade gegen  
den Mund komt / beyde Elbogen woll  
in die Höhe / blasset starck / und stoffet  
das Gewehr gleich von euch / so wie  
ihr sie vor euch gehalten / tretet mit  
dem rechten Fuß so weit zurück / damit  
ihr rechtes-umb zu stehen komt / und  
gerade mit dem Gesicht euren Neben-  
Mann in den Rücken sehen könnt / in  
demselben bringet die Flinte mit bey-  
den Händen herunter / so daß es in ei-  
ne Linië zu liegen kömt. Vor den Leib;  
das Schloß woll auswerts / und lasset  
zugleich die rechte Hand loß / haltet mit  
der lincken Hand die Flinte dichte an  
den Leib in einer balance, den Daum  
lengst den Lauff über die Stange / und  
lasset die rechte Hand über den An-  
schlag hengen.

100.

**Pulver auff die Pfanne:**

**F**asset mit der rechten Hand nach  
der

der lincken Seite an die Patron-Tasche/  
bringet die Hand wieder zurück gerade  
übers Schloß/ und setzet den Daum  
mit dem Voder über die Pfanne/ und  
rühret damit zu 3. mahlen in die Pfan-  
ne/ bringet die 2. voder Finger hinter  
den Pfann deckel / so das der Daum  
über die Spitze vom Stahl zu liegen  
kömt.

101.

### Schließt die Pfanne.

**Z**ehet mit den Fingern wie ihr sie  
gehalten / den Pfan-Deckel auff  
die Pfanne / fasset also mit der rechten  
Hand hinter den Hahn / und führet  
zugleich mit der lincken Hand / welche  
die Flinte hält / die Mündung in die  
Höhe / so das die Kolbe in der Mitten  
von der Lende zu liegen kömt; die Flin-  
te mit der lincken woll am Leibe haltend.

102.

### Bringet die Flinte zur Ladung.

**S**osset das Gewehr mit der rech-  
ten

ten Hand / so das die Kolbe woll unter-  
werts und der rechte Arm woll ausge-  
streckt / die Mündung gerade in die  
Höhe / daß Schloß woll aufwärts /  
fasset mit der rechten Hand oben an /  
obngesehr 3. Finger breit von die  
Mündung ohne die Flinte zu heben  
noch zu sencken. Bringet die Mündung  
nach der rechten Seite / damit  
die Flinte schraat vor euch kömt / vor  
den Leib / der Anschlag über das lin-  
cke Knie / die rechte Hand gerade vor  
das rechte Auge / den Elbogen woll in  
die Höhe.

103.

### Fasset die Patron.

**B**ringet die rechte Hand in die lin-  
cke Seite nach der Patronen-Ta-  
sche / greiffet nach der Patron, führet die  
rechte Hand wieder frisch zurück nach  
der rechten Seite mit voller Faust / ge-  
rade gegen das rechte Auge / nebst der  
Mündung von der Flinte.

104. Deffnet

104.

### Deffnet die Patron.

**B** Ringet die rechte Hand / wie ihr sie gehalten / geschwinde nach dem Munde / öffnet die Patron , bringet die rechte Hand wieder / wie zu vor.

105.

### Patron in den Lauff.

**F**ühret die rechte Hand an die Mündung von der Flinte / so das der Daum gleich mit der Mündung komt / langst das Geschäft ; drehet die Hand herum / und gießet das Pulver aus der Patron in den Lauff / fasset den Ladstock bey die Mündung mit derselben Handt.

106.

### Ziehet aus den Ladstock und präsentirt ihn.

**S**o wie ihr nun die Handt haltet / so ziehet den Ladstock mit dem ersten Aug so weit aus / als ihr den Arm ungewungen außstrecken könnt / bringet die  
Hand

Hand nieder an die Mündung / so das  
der Daum oben / und die andern Fin-  
ger unter dem Ladstock sendt / wendet  
dieselbst die Handt / so das der Daum  
unter und die beyden forder Finger oben  
kommen / ziehet das 2te mahl den Lad-  
stock etwas mehr aus / bringet die Hand  
wieder an die Mündung nieder / ziehet  
den Ladstock ganz und gar aus / und  
haltet denselben mit ganz ausgestreck-  
tem Arm / so das er gerade über den  
Arm lieget.

107.

**Kerth ihn umb und fürcht ihn ab  
an der Brust.**

**D**Rehet den Ladstock mit dem Dau-  
men 2. forder Finger umb / so das  
er in die volle Hand zu liegen komit / ge-  
rade in die Höhe / setz das dickste Ende  
an die Brust / führet die Hand eine gu-  
te Handbreit nieder biß ans Ende vom  
Ladstock.

108.

**Bringet den Ladstock in den  
Lauff. Neh.**

**N**ehmet den Ladstock von der Brust/  
und führet/ welcher dichte (an der  
Hand) unter der Hand ist/in den Lauff/  
greiffet hinauff mitten auff den Lad-  
stock / und führet denselben so biß an die  
Hand in den Lauff/ hebet die Hand wie-  
der auf biß ans Ende des Ladstocks/ fas-  
set ihn alsdann ganz und gar nieder biß  
auff die Ladung.

109.

### Setzt an die Ladung.

**Z**iehet den Ladstock woll mit ausge-  
strecktem Arm in die Höhe / stoffet  
selbe wieder nieder / welches zu 2. mah-  
en geschicht / die Hand am Ende des  
Ladstocks haltent / oben und dichte an  
die Mündung.

110.

### Ziehet aus den Ladstock und präsentirt ihn.

**S**o wie ihr nun die Hand haltet /  
so ziehet den Ladstock mit dem ers-  
ten Zug so weit aus / als ihr den Arm  
S 2 unges

ungezwungen künnet außstrecken /  
bringet die Hand nieder an die Mündung / so das der Daum oben und die  
andern Finger unter den Ladstock seind /  
drehet da'elbst die Hand / so das der  
Daum unter und die beyden forder Finger  
oben kommen. Das andermahl  
ziehet den Ladstock etwas mehr aus /  
bringet die Hand wieder nieder an die  
Mündung / ziehet den Ladstock ganz  
und gar aus / und haltet denselben mit  
ganz außgestrecktem Arm / so das er  
gerade über den Arm lieget.

III.

Rehet ihn umb und verfürkt ihn  
ab an der Brust.

**D**Rehet den Ladstock mit dem  
Daum und 2. forder Finger umb /  
so das es in die volle Hand zu liegen  
komt / gerade in die Höhe / setzet das  
schmalste Ende an die Brust / führet  
die Hand eine gute Handbreit nieder /  
bis an das Ende vom Ladstock.

112. Seht

## Setzt ihn an seinen Orth.

**S**ebet den Ladstock von der Brust / und führet das / was unter der Hand ist in das Geschäft / führet die Hand mitten auff den Ladstock / und denselben zugleich biß an die Hand besser ins Geschäft / hebet die Hand wieder biß ans Ende des Ladstocks auf / und bringet ihn ganz und gar nieder / haltet das Geschäft bey der Mündung mit der Hand.

## Hoch die Flinte.

**B**ringet mit beyden Händen / so wie ihr sie haltet / die Flinte aufrecht mitten vor die Brust / das die lincke Hand gleich hoch mit dessen Elbogen komt / lasset die rechte Hand loß / hebet die Flinte mit der lincken / das Schloß außwärts / so hoch / daß die Schrauben mitten vors Gesicht kommen / fasset zugleich mit der rechten Hand unter den Hahn / lasset die lin-

die Hand loß/ und führet die Flinte mit  
woll ausgestrecktem Arm gerade vor  
euch / so das die Hand zugleich der  
Schulter komt / das Schloß woll vor-  
werts.

114.

### Präsentirt die Flinte.

**H**erauff machen sie geschwind  
lincks-umb / und in demselben be-  
ggnen sie die Flinte mit der lincken  
Hand gerade vors Gesicht oben das  
Schloß / die Elbogen woll in die Höhe/  
und das Schloß außwerts / zieht mit  
beyden Armen zugleich die Flinte her-  
unterwerts / das selbe auff den lincken  
Arm gegen den Elbogen zu liegen  
komt / den Anschlag an die rechte Lens-  
de über die Knie Schaale / beyde Elbo-  
gen woll in die Höhe / mit dem Daum  
einwendig / und mit den 2. forder Fin-  
gern außwerts langst dem Lauff / die  
Spitzen von den Fingern an die Stahl  
Feder.

115.

### Ruht auff die Flinte.

Richtet

**N**ehmet die Flinte / so wie ihr sie gehalten gerade auff / mitten vor den Leib / die rechte Hand woll unterwerts gestreckt / fasset mit der rechten Hand oben an 3. Finger breit von der Mündung / ohne die Flinte weder zu sencken noch zu heben / stossset die Flinte durch die lincke Hand / daß die Kolbe an die Erde komt / in demselben schiebet die lincke Hand dichte unter die rechte / das Schloß woll außwerts / die Kolbe gerade vor / und das es gleich in einen Triangel mit den Füßen ist / die Elbogen woll in die Höhe.

116.

### Niederlegt die Flinte.

**N**ehet mit der rechten Hand und woll außgestrecktem Arm die Flinte gerade in die Höhe / in demselben drehet sie / daß das Schloß einwerts komt / und greiffet zugleich mit der lincken Hand über den Lauff dichte aus Schloß / so das die Hand und Elbogen in eine Linie zu liegen kommen;

F 4

lasset

lasset die rechte Hand los und hebet zugleich mit der lincken die Flinte gerade in die Höhe / so daß das Schloß gerade übers Gesicht komt ; fasset mit der rechten Hand zugleich / so das der Daum über das Schloß zwischen den Hahn und Pfan komt / die übrigen Finger hinten über die Schwanz-Schraube ; die Elbogen woll in die Höhe / bückt euch zugleich und legt die Flinte gerade nieder / daß das Schloß aufwärts und gerade zwischen die benden Hacken über kombt ; stelle euch also fort wieder in die Höhe.

117.

### Auffhebet die Flinte.

**B**ückt euch zugleich und fasset mit benden Händen die Flinte / so das die rechte Hand hinter den Hahn komt über die Schwanz-Schraube. Die übrigen Finger auff den Bügel / mit der lincken dichte vorne an das Schloß / der Daum längst den Lauff / und drehet in demselben daß der Lauff aufwärts komt / richtet euch so gleich  
in

In die Höhe / und bringet die Flinte  
gerade vor den Leib / daß das Schloß  
aufwärts / und der rechte unterwärts  
woll aufgestreckt / fasset mit der rech-  
ten Hand oben an 3. Finger breit von  
der Mündung / ohne die Flinte zu sen-  
cken noch zu heben / stoffet mit der  
rechten Hand die Flinte durch die lin-  
cke / daß die Kolbe an die Erde komt /  
in demselben schiebet die lincke Hand  
dichte unter die rechte / daß das Schloß  
woll aufwärts / die Kolbe gerade vor /  
und das es wieder gleich in einen Tri-  
angel mit den Füßen ist / die Elbogen  
woll in die Höhe.

118.

### Präsentirt die Flinte.

**Z**ehet mit der rechten Hand die Flin-  
te mit woll aufgestrecktem Ar-  
men mitten vor den Leib / woll in die  
Höhe / daß Schloß auswärts / die lin-  
cke Hand gleich mit den Elbogen; he-  
bet die Flinte mit der lincken Hand ge-  
rade in die Höhe / greiffet zugleich mit  
der rechten Hand unter den Hahn /

F 5

den

den Daum hinter die Schloß-Schrauben / und selbe gerade vors Gesicht / die Elbogen woll in die Höhe; ziehet alsden mit beyden Armen die Flinte herunterwärts / daß selbe auff den linken Arm gegen den Elbogen zu liegen komt / der Anschlag an die rechte Lende über die Knie Schaale / beyde Elbogen woll in die Höhe haltent / mit dem Daum einwendig / und mit den 2. voder Fingern außwärts langst dem Lauff / die spitzen von den Fingern an die Stahl-Feder.

119.

### Verdeckt tragt das Gewehr unter den linken Arm.

Setz die Flinte mit woll außgestreckten Armen gerade vor euch / so das der Bügel gerade vor den Kinn komt / der Lauff außwärts / bringet die Flinte so wie ihr sie haltet / unter den linken Arm / daß das Schloß bey den linken Elbogen zu liegen komt / und lasset die Mündung schraat herunter /

herunter / und lasset alsden die rechte  
Hand frisch fallen.

120.

### Präsentirt die Flinte.

**Z**ehet die Flinte / so wie ihr sie hal-  
tet etwas herunter / greiffet so  
gleich mit der rechten Hand und zwar  
mit den spitzen der Fingern hinter  
den Hahn / den Daum bey die Schloß-  
Schrauben / bringet das Gewehr mit  
beyden Händen gerade vor euch / das  
Schloß aufwärts; die Elbogen etwas  
gebogen / die Schrauben mitte vork  
Gesicht / ziehet mit beyden Armen  
die Flinte herunterwärts / dasselbe den  
lincken Arm gegen den Elbogen zu lie-  
gen komnt / der Anschlag an die rechte  
Lende über die Knie Schaale / beyde  
Elbogen woll in die Höhe haltent/  
mit dem Daum einwendig / und mit  
den 2. forder Fingern aufwärts langst  
dem Lauff / die spitzen von den Fingern  
an die Stahl-Feder.

121. Tragt

## Tragt die Flinte zum Todten.

**H**ebet die Flinte mit aufgestrecktem Armen gerade vor euch / und drehet in demselben aufheben den Lauf nach dem Gesicht / so daß die lincke Handt gleich dessen Schulter kombt / stosset die Flinte mit der rechten Hand / den Anschlag von euch / drehet in demselben so / daß der Lauff den rechten Arm vorbey kombt / hinten über ; greiffet mit der rechten Hand / und zwar mit voller Faust / und mit verwendter lincken Hand gerade der Schulter dichte vors Schloss / den Bügel gerade vors Gesicht / bringet die Flinte / so wie ihr sie haltet über den lincken Arm / drehet in demselben die lincke Hand herumb dasselbe mit voller Hand / ohne weit der Schwanz-Schrauben zu halten ist ; der forder Finger auf die Etahl-Feder / und die übrigen dichte davor ; den Daum langst den Schafft bey die Schloss Schrauben / der lincke Arm nebst der Flinte / fest an das Leib gedrucket ;

gedrucket ; die Kolbe in die Höhe/  
die Mündung schraat unterwärts/  
greiffet mit der rechten verwendten  
voller Hand hinter dem Creuz über  
die Flinte.

122.

### Präsentiret die Flinte.

**L**asset die rechte Hand los / bringet  
mit der sincken Hand die Flinte ge-  
rade vor euch / so daß das Schloß auß-  
wärts komit / die Schrauben gerade  
vors Gesicht ; greiffet in demselben  
mit der rechten Hand hinter den  
Hahn / den Daum hinter die Schrau-  
ben gestreckt ; drehet mit der rechten  
Hand die Flinte herum so das der  
Anschlag den rechten Elbogen vorbei  
komit ; bringet die Flinte gerade in die  
Höhe / die Schrauben vors Gesicht/  
indemselben drehet die lincke Hand/  
herumb / und fasset mit derselben hin-  
ter die Stahl-Feder ; den Daum langst  
dem Beschäftt ; die Elbogen woll in  
die Höhe / ziehet mit beyden Armen  
die Flinte herunterwärts / dasselbe den  
lincken

lincken Arm gegen den Elbogen zu liegen komit / der Aufschlag an die rechte Lenden über die Knie-Schaale / beyde Elbogen woll in die Höhe haltent / mit dem Daum einwenig / und mit den 2. forder Fingern außwärts lengst dem Lauff / die spizen von den Fingern an die Stahl-Feder.

#### 4te Articul.

Gebt Achtung eure Wendung zu machen.

123.

1. Rechts-umb |
2. Rechts-umb |
3. Rechts-umb | March
4. Rechts-umb |

**W**Ann dieses commandiret wird bringet er die Flinte mit beyden Händen und außgestreckten Armen gerade vor sich / die Mündung woll in die Höhe / die Schrauben gerade vors Gesicht / machet also hurtig auff dem lincken Fuß rechts-umb ohne

ohne das Gewehr zu heben noch zu sen-  
ken / und präsentiret nachgehends  
wie öftters gemeldet.

124.

1. Lincks-umb
  2. Lincks-umb
  3. Lincks-umb
  4. Lincks-umb
- } March

**G**Eschicht auff selbe weise wie vor-  
her in rechts-umb gemeldet  
worden.

125.

1. Rechts-umb kerth euch
  2. Rechts-umb kerth euch
- } March

**W**ird auff selbe Arth wie rechts-  
umb gemacht / nur das er sich  
zantz herum auf dem linken Fuß  
drehet.

126.

1. Lincks-umb kerth euch
  2. Lincks-umb kerth euch
- } March

**W**ird gemacht / wie vorher ge-  
meldet.

127. Schul-

## Schuldert die Flinte.

1. **S**ebet er die Flinte mit beyden Händen und mit woll außgestreckten Armen gerade vor sich / daß Schloß außwärts / die Schrauben gerade vors Gesicht; drehet die Flinte mit der rechten Hand herum / so das der Lauff außwärts komt / greiffet in demselben mit der lincken Hand an den Anschlag / daß der Daum in die Hölung vom Anschlag zu liegen komt / die Elbogen woll gebogen / die Flinte etwas nach der lincken Seite gehalten / leget mit beyden Armen die Flinte / so wie ihr sie gehalten / auff die lincken Schulter / so das der Bügel etwas nach der lincken Warß zu liegen komt / den lincken Arm gleich fest an die lincke Seite gedruacket / den rechten hochgehalten / den Lauff gerade außwärts / läßt also die rechte Hand nach der rechten Seite fallen.

Seht

## Gebt Achtung.

128.

1. Rechts=umb
  2. Rechts=umb
  3. Rechts=umb kehrt euch
- } March

**G** Eschicht auff selbe weise wie in Num. 123. und 125. angeführet worden / nur daß die Flinte allezeit fast auff der Schulter gehalten / damit sie nicht hin und her wacklen kan.

129.

1. Lincks=umb
  2. Lincks=umb
  3. Lincks=umb kehrt euch
- } March

**G** Eschicht auff selbe weise lincks als rechts.

Gebt Achtung mit halben Reihen eure Sassen zu formiren.

130.

Hinterste halte Reihen rechts vorwärts verdoubliret eure Glieder.

**G**

**Wor.**

**D**rauff daß 3te und 4te Glied dem rechten Fuß einen halben Schritt voraus setzen / und warten bis commandiret wird.

131.  
March.

**D**rauff treten sie mit dem rechten Fuß zugleich an und thun einen Schritt / und marchiren beyde Glieder zugleich hervor / so daß / das 3te Glied in 6. Schritten ins isse / das 4te auch in 6. Schritten in das 2te zustehen komt / und kommen ihren Vormännern zur rechten Hand zu stehen / in gedacht Glieder / und stellen sich in dem 6ten Schritt mit beyden Füßen gleich.

132.

Links hinterwärts herstellt euch.

**D**rauff sie auff den rechten Fuß bestehen bleiben / und machen links-umb / so daß er mit dem halben Schritt aus dem Gliede rückwärts komt / und stehen bis commandiret wird.

133. March

133.  
March.

**D**rauff treten sie mit dem lincken Fuß alle zugleich an / und marchiren die Glieder in einer Linie in 6. Schritten / nach ihrer vorigen distance / und kommen mit dem rechten Fuß auff dieselbe Linie, so wie sie gestanden / an denselben Orth / und bleiben rechts umb bestehen / biß commandiret wird.

134.  
Halt.

**D**rauff drehen sie sich auff den rechten Fuß und fallen mit dem lincken zurück und nehmen ihre vorige distanz.

135.  
Hinterste halbe Reihen / lincks  
vorwärts verdoubliret eure  
Glieder.

**G**eschicht auff selbe weise wie hier  
zuvor beschrieben / nur zu ob-  
serviren

S 2

serviren daß sie den lincken Fuß vorse-  
hen und damit an marchiren / und  
ihren Vormann zur lincken Hand zu  
stehen kommen.

136.

March.

**G**eschicht wie schon beschrieben.

137.

Rechts hinterwärts herstellt euch.

**M**achen sie auff dem lincken Fuß  
rechts-umb / und marchiren /  
so viel Schritt zurück / daß sie auf ih-  
re vorige distantz kommen / und blei-  
ben lincks-umb bestehen / drauff dre-  
hen sie sich auff dem lincken Fuß / und  
fallen mit dem rechten zurück in vori-  
ger distantz.

138.

March.

**I**st schon zuvor gedacht.

139.

Halt.

**It**

**I**st auch schon zugleich beschrie-  
ben.

140.

**V**orderste halbe Reihen rechts  
hinterwärts verdoubliret eure  
Glieder.

**H**erauff drehet sich das 1ste und  
2te Glied auff dem lincken Fuß/  
rechts umb und bleiben bestehen bis  
commandiret wird.

141.

March.

**D**rauff treten sie zugleich mit dem  
rechten Fuß an / und marchiren  
6. Schritt zurück / so daß das 2te ins  
4te und das 1ste ins 3te Glied komt;  
Hiebey ist zu observiren daß er seinen  
Hintermann zur rechten Hand und  
mit seinem lincken Fuß an dessen rech-  
ten zustehen komt / und bleibt lincks-  
umb bestehen bis commandiret wird.

142.

Halt.

3

Dre.

**D**Rehet er sich auff dem lincken  
Fuß rückswerts / und stellet sich  
zugleich mit beyden Füßen zugleich  
seinen Neben-Mann.

143.

Herstellt euch.

**H**erauff setzen sie den lincken Fuß  
einen halben Schritt voraus und  
warten biß commandiret wird.

144.

March.

**Z**Rehen also mit gedachtem lincken  
Fuß zugleich an / und marchiren  
in bemeldten 6. Schritten in ihre vor-  
rige distantz.

145.

Vorderste halbe Reyhen lincks  
hinterwerts verdoubliret eure  
Glieder.

**G**eschicht auff selbe weise wie zu-  
vor beschrieben / nur das sie  
auff dem rechten Fuß lincks umb ma-  
chen

hen / auch nach gethaner 6. Schritt  
ihren Hintermann mit ihren rechten  
Fuß an dessen linken Fuß zu stehen  
kommen.

146.

March.

**I**st schon zugleich erwehnet.

147.

Halt.

**D**rauff drehen sie sich auf dem rech-  
ten Fuß rückwärts / und stellen  
sich nebst ihre Neben-Männern.

148.

Herstellt euch.

**D**rauff setzen sie den rechten Fuß  
einen halben Schritt vor und  
bleiben bestehen bis commandiret  
wird.

149.

March.

**M**Archiren sie mit denselben Fuß  
an

§ 4

An und nehmen in 6. Schritten ihre  
vorige distanz.

## Gebt Achtung.

150.

Rechts vor und hinterwärts ver-  
doubliret das 2te und 3te  
Gliedt.

**S**ierauff macht das erste Gliedt  
auff dem lincken Fuß rechts-umb/  
wie schon gemeldet / das 4te Glied  
setzet den rechten Fuß ein halb Schritt  
voraus / und bleiben stehen biß com-  
mandiret wird.

151.

March.

**S**ierauff marchiret das erste Gliedt  
3. Schritt rückwärts und doubliret  
das 2te Glied seinen Hintermann  
zur rechten / so das er mit seinem rech-  
ten Fuß des Neben-Manns an den  
lincken Fuß zu stehen komt / und bleibt  
lincks-umb bestehen. Das 4te Glied  
marchiret

narchiret in 3. Schritt in das 3te  
Glied seinen Vormann zur rechten.

152.

Halt.

**D**rauff drehet er sich auff dem  
rechten Fuß rückwärts / so das  
er seinen Neben-Männern gleich zu  
stehen komt.

153.

Lincks vor und hinterwärts  
herstellt euch.

**S**terauff setzt das 1ste Glied so doub-  
lirt hat / den lincken Fuß etwas  
vor das 4te / drehet sich auff dem rech-  
ten Fuß lincks umb / und stehen bis  
commandiret wird.

154.

March.

**D**rauff marchiren sie in 3. Schritt  
in ihre vorige distanz, hiebey  
ist zu observiren daß das 4te Glied  
lincks.

§ 5

lincks-umb stehen bleibt bis commandiret wird.

155.

**Halt.**

**D**rauff sie sich auff dem lincken Fuß drehen und mit den rechten in ihre vortige distanz fallen / hie bey muß allemahl observiret werden / das sie allezeit gleich antreten / mit den Füßen und langsam marchiren.

**Gebt Achtung eure Reyhen zu schliessen.**

156.

**Rechts schliest eure Reyhen.**

**S**terauff bleiben sie alle auff den rechten Fuß stehen und drehen sich auff denselben rechts-umb / außser die eusserste Rotte auf den rechten Flügel bleibt stehen / und warten die andern bis commandiret wird.

157.

**March.**

**Drauff**

**D**rauff treten sie alle mit den rechten Fuß an und schliessen sich bis auff die Spitze des Degens / bewegen sich bis commandiret wird.

158.

**halt.**

**D**rauff sie sich auff den rechten Fuß drehen / und treten mit dem lincken zurücke.

159.

**Lincks** öffnet eure Reihen in voriger Distanz.

**D**erauff drehen sie sich auff den lincken Fuß lincks-umb und bleiben bestehen bis commandiret wird.

160.

**March.**

**S**etzen sie alle zugleich mit den lincken Fuß an / und marchiren in ihre vorige distanz / und bewegen sich bis commandiret wird.

161

161.

Halt.

**W**drauff sie sich auff den lincken Fuß drehen / und treten mit den rechten in ihre vorige distanz.

162.

Lincks schließt eure Reihen.

**G**leichicht auff selbe weise wie rechts beschrieben worden / außgenommen / daß sie sich auff den lincken Fuß drehen und im öffnen wieder auff den rechten Fuß rechts = umb machen.

163.

March.

**I**st / wie in Num. 157. beschrieben / nur daß sie hier mit dem lincken Fuß antreten.

164.

Halt.

**I**st wie in Num. 158. gedacht; oder zugleich in Num. 162. beschrieben worden.

165.

165.

Rechts öffnet eure Reihen.

**G**eschicht wie bey rechts schliessung  
der Reihen geschehen.

166.

March.

**G**eschicht wie in Num. 151. ge-  
dacht.

167.

Halt.

**W**ird gemachet wie öfft gedacht  
worden.

Geht Achtung.

168.

Mit halben Gliedern rechts und  
lincks aus der Mitten / schliest eu-  
re Reihen nach beyden  
Flügeln.

**S**terauß macht das rechte halbe  
Glied / auff den rechten Fuß  
rechts-umb und das lincke halbe Glied  
auf

auff den lincken Fuß lincks umb  
und bleiben bestehen biß commandi-  
ret wird.

169.

March.

**D**as rechte halbe Glied tritt mit  
den rechten Fuß an / und das  
lincke halbe Glied tritt mit den lin-  
cken Fuß an / und schliessen sich biß  
auff die Spitze des Degens / und be-  
wegen sich biß commandiret wird.

170.

Halt.

**D**as rechte halbe Glied drehet sich  
auff den rechten und das lincke  
halbe Glied drehet sich auff den lin-  
cken Fuß herum / und fallen zugleich  
rechts und lincks zurück / hiebey ist zu  
observiren das die rechte und lincke  
Rotte von den Flügel allezeit bestehen  
bleiben / sondere Bewegung.

171.

Rechts und lincks öffnet eure  
Reyhen in vorige distanz.

Hier:

**S**terauß macht das rechte halbe  
Glied auff den lincken Fuß  
lincks-umb / das rechte halbe Glied  
auff den rechten Fuß rechts-umb und  
stehen biß commandiret wird.

172.

March.

**D**rauff sie mit den Füßen wor-  
auff sie gestanden zugleich an-  
treten und marchiren nach ihrer vort-  
gen distance, und bleiben allezeit so  
lang in Bewegung biß comman-  
dirt wird.

173.

Halt.

**D**rauff das rechte halbe Glied  
auf den lincken Fuß / und das  
lincke auf den rechten Fuß sich drehet/  
und fallen zugleich rechts und lincks  
in ihre vorige Distanz.

174.

Mit halben Gliedern rechts und  
lincks schließt eure Reihen nach  
der Mitten.                      Drauff

**D**rauff macht das rechte halbe  
Glied auf den lincken Fuß lincks  
umb / und das lincke halbe Glied macht  
auf den rechten Fuß rechts umb / und  
stehen biß commandiret wird.

175.

March.

**D**as rechte halbe Glied / tritt mit  
den lincken Fuß / und das lincke  
halbe Glied mit den rechten Fuß an/  
und schliessen sich biß auff die Spitze  
des Degens / und bleiben in Bewe-  
gung biß commandiret wird.

176.

Halt.

**D**rauff herstellen sie sich vom rech-  
ten Flügel auff den rechten Fuß  
und vom lincken Flügel auff dem lin-  
cken Fuß / und fallen alle zugleich zu  
rück.

177.

**Vorwärts schließt eure Glieder.**

Hierauf

**S** Zerauff setzen die 3. letzten Glieder  
den rechten Fuß ein halben Schritt  
voraus / und warten bis commandi-  
ret wird.

178.

March.

**D** Rauff schliessen sie ihre Glieder  
bis an die Spitze des Degens.

**Gebt Achtung.**

179.

**Mit der ganzen Fronte.**

1. Rechts schwengt euch
  2. Rechts schwengt euch
  3. Rechts schwengt euch
  4. Rechts schwengt euch
- } March.

**D** Er Mann vom rechten Flügel  
bleibt bestehen / und drehet sich  
nun nach gerade wie die ganze fron-  
te avanciret / und die Augen rechts  
und links haben ; damit sie ihren  
Neben=Mann woll observiren könn-  
nen.

**S**

180.

180.

1. Lincks schwengt euch
  2. Lincks schwengt euch
  3. Lincks schwengt euch
  4. Lincks schwengt euch
- } March.

**G**eschicht wie oben gemeldet/ angenommen das der lincke Flügel man stehen bleibt/ und sich nach gerade drehet/ so wieder rechte Flügel vanciret/ und ihre Neben-Männer woff observiren/ damit sie in gerade Linie bleiben.

181.

1. Rechts-umb kehrt schwengt euch  
March.
2. Rechts-umb kehrt schwengt euch  
March.

**A**n geschehen wie in Num. 49. gemeldet worden.

182.

1. Lincks-umb kehrt schwengt euch  
March.
2. Lincks-umb kehrt schwengt euch  
March.

**E**schicht lincks als recht wie öfters gemeldet worden.

183.

**H**interwärts öffnet eure Glieder.

**D**erauff machen die 3. hintersten Glieder auff denn rechten Fuß lincks umb / bleiben bestehen bis commandiret wird.

184.

**March.**

**D**rauff treten sie alle mit dem lincken Fuß an / und zwar das 1te Glied 7, das 3te Glied 5, das 2te Schritt / und bleiben bestehen lincks. bis commandiret wird.

185.

**Halt.**

**D**rauff sie auff denn lincken Fuß sich drehen / und fallen mit dem rechten Fuß zurück in ihre Glieder.

H 2

186.

186.

Rechts und lincks öffnet eure  
Reihen in voriger Distanz.

**D**rauff das rechte halbe Glied/  
auff den rechten Fuß rechts-  
umb / und das lincke halbe Glied  
auff den lincken Fuß lincks-umb ma-  
chen / und stehen biß commandiret  
wird.

187.

March.

**H**erauff tritt das rechte halbe Glied  
mit den rechten Fuß / und das  
lincke halbe Glied mit den lincken Fuß  
an / und marchiren langsam nach ih-  
rer vorigen distanz / und bleiben in  
Bewegung biß commandiret wird.

188.

Halt.

**D**rauff das rechte halbe Glied  
auff den rechten Fuß / und das  
lincke halbe Glied auff den lincken  
Fuß zurück fallen in ihrer vorigen di-  
stanz. Gebt

Don 4  
D  
3. in 4. ge-  
rige distan-  
Daß das 4  
Fuß lincks  
dirt wird.

D  
an e  
so dasselb  
formiren.

Mit hal  
lincks

## Gebt Acht.

189.

Von 4. Mann hoch herstellt  
euch zu 3.

**D**ieses ist zu verstehen / daß das  
4te Glied / welches zuvor von  
3. in 4. gemacht hat / wieder ihre vor-  
rige distantz nehmen / so geschehen muß /  
daß das 4te Glied auff den lincken  
Fuß lincks umb macht / biß comman-  
dirt wird.

190.

March.

**D**rauff schliessen 3. und 3. Reyhen  
an ein ander und geben platz /  
so dasselbe Zeit die erste 4te Rotte  
formiren.

## Gebt Achtung.

191.

Mit halben Gliedern rechts- und  
lincks schließt eure Reyhen  
nach der Mitten.

H 3

Geschicht

**G**esicht auff selbe weise wie in  
Num. 174. gemeldet.

192.

March.

**W**ird gemacht wie in Num. 175.  
beschrieben.

193.

Halt.

**I**st auff selbe Arth wie in Num.  
176. gemeldet worden.

**G**ebt Acht mit 4. sich zu  
schwencken.

194.

Mit Bierem.

1. Rechts schwengt euch
  2. Rechts schwengt euch
  3. Rechts schwengt euch
  4. Rechts schwengt euch
- } March

**I**st außführlich sub Num. 41. be-  
schrieben und wird es auff die  
Arth und weise gemacht.

195.

195.

### Mit Bierem.

1. Lincks schwengt euch
  2. Lincks schwengt euch
  3. Lincks schwengt euch
  4. Lincks schwengt euch
- } March.

**W**ird gemacht vid. Num. 42.

196.

### Mit Bierem.

1. Rechts-umb kerth schwengt euch  
March
2. Rechts-umb kerth schwengt euch  
March.

**W**ird gemacht wie in Num. 43.  
gemeinet ist.

197.

### Mit Bierem.

1. Lincks-umb kerth schwengt euch  
March.
2. Lincks-umb kerth schwengt euch  
March.

**G**eschicht als in Num. 44. gedaht  
ist. 5 4 198.

198.

Vortwerts schließt eure  
Glieder.

**W**drauff das 2te und 3te Glied sich  
fertig hält/ biß commandiret  
wird.

199.

March.

**S**terauß schliessen sie sich biß auff  
die Spitze des Degens.

Geht Achtung mit 4tel Glieder  
zu schwencken.

200.

Mit 4tel Glieder.

- |                         |          |
|-------------------------|----------|
| 1. Rechts schwengt euch | } March. |
| 2. Rechts schwengt euch |          |
| 3. Rechts schwengt euch |          |
| 4. Rechts schwengt euch |          |

**W**ird gemacht wie in Num. 47.  
beschrieben.

201.

Mit 4tel Gliedern. 1.

1. Lincks schwengt euch
  2. Lincks schwengt euch
  3. Lincks schwengt euch
  4. Lincks schwengt euch
- } March.

**W**uß gesehen werden wie in Num.  
48. gemeldet.

202.

**Mit 4tel Gliedern.**

1. Rechts-umb kehrt schwengt euch  
March.
2. Rechts-umb kehrt schwengt euch  
March.

**W**ird in Num. 49. gesehen.

203.

1. Lincks-umb kehrt schwengt euch  
March.
2. Lincks-umb kehrt schwengt euch  
March.

**I**st in Num. 50. gemeldet worden.

**G**ebt Acht mit halben Gliedern  
zu schwencken.

5 5

204.

## Mit halben Gliedern.

1. Rechts schwengt euch
  2. Rechts schwengt euch
  3. Rechts schwengt euch
  4. Rechts schwengt euch
- } March.

**S** Jevon ist in Num. 51. gedacht.

## Mit halben Gliedern.

1. Links schwengt euch
  2. Links schwengt euch
  3. Links schwengt euch
  4. Links schwengt euch
- } March.

**G** Eschicht wie in Num. 52. ges  
dacht.

## Mit halben Gliedern.

1. Rechts-umb kehrt schwengt euch  
March.
2. Rechts-umb kehrt schwengt euch  
March.

**V**ld in Num. 35.

207.

## Mit halben Gliedern!

1. Lincks-umb kehrt schwengt euch  
March.
2. Lincks-umb kehrt schwengt euch  
March.

Vid. Num: 54.

208.

## Mit halben Gliedern aus der Mitten.

1. Rechts und lincks schwengt euch  
March.
2. Rechts und lincks schwengt euch  
March.
3. Rechts und lincks schwengt euch  
March.
4. Rechts und lincks schwengt euch  
March.

Set in Num. 55. zu sehen.

## ste Articul.

Platons-weise zu Chargiren im  
avanciren.

Steben

**S**iebey ist keine Regel / wieviel  
Rotte jedes Platoon sein soll / son-  
dern man richtet sich allezeit nach der  
Stärke der frontē, doch nimbt man  
gemeinlich so viel Plattons, damit sie  
Zeit gewinnen die sich verschossen wie-  
der fertig zu machen / und also mit  
dem Feuer continuiren können; Wann  
nun die Abtheilung geschieht / treten  
die Officir und Unter-Officier, so die  
Plattons commandiren jeder beyseitt  
des Plattons zur linken Hand im er-  
sten Gliede / umb desto beqvemer zu  
commandiren und mit dem Degen  
wincken zu können; Wann nun von  
dem Officier commandiret wird / muß  
ihren avertiret werden / das sie nicht  
alle zugleich / sondern ein Platoon umb  
das ander Feuren / damit allezeit ein  
Platoon in reserve bleibt; Wann nun  
das ganze Chor avanciret wird March  
geschlagen; wann den der comman-  
dirender Officier den Tambours ein  
Zeichen giebt / halten sie an; worauff  
die erste Num. commandiret wird  
macht euch fertig / und geschieht sol-  
ches

bes allezeit im March mit dem gan-  
zen Chor.

209.

Macht euch fertig.

**D**rauff machen sie sich fertig.

210.

Avancirt.

**D**rauff treten sie mit dem lincken  
Fuß an und marchiren 3. Schritt  
vortwärts und fällt das erste Glied im  
dritten Schritt auff dem rechten Knie  
nieder / setzt den Anschlag von der  
Flinte an die Erde / den Lauff gerade  
in die Höhe an die rechten Schulter /  
den Daum auff den Hahn / die 2. an-  
dern Glieder halten das Gewehr ge-  
rade in die Höhe / und schliessen woll  
an und treten mit dem lincken Fuß  
ihren Vormann zwischen die Beine!

211.

Das erste Glied fällt nieder auff  
die Knie.

Wie

Wie schon oben beschrieben.

212.

Schlagt an.

**D**rauff alle 3. Glieder zu gleich  
woll auff den halben Mann an-  
legen.

213.

Gebt Feur.

**D**rauff sie alle zugleich losziehen  
und bleiben im Anschlag liegen  
bis commandiret wird.

214.

Setzt ab.

**D**rauff steht das erste Glied heym  
Absetzen auff / und Laden also  
im March wieder / die übrigen Plat-  
ton bleiben allezeit im avanciren / und  
hat ein Platoon auff das ander woll  
acht zu geben / das allezeit das erste  
Platoon ein Commando vor das an-  
der voraus hat / und continuiren alle  
zeit wie die beyden ersten gethan.

Sieben

Steben ist auch observiren / das  
vonn vom rechten Flügel nach dem  
lincken herunter geseuret / kan solches  
wieder vom lincken nach den rechten  
geschehen / und müssen die Bursche  
im Feuer geben nicht übereyst werden.

Plattons-weise zu Chargiren im  
reteriren.

215.

Platton macht euch fertig.

**D**rauff commandirt der Officier  
rechts-umb kehrt euch / worauff  
das erste Glied des Plattons von sich  
selbst nieder fällt und halten ihr Bes  
wehr wie einmahl gemeldet.

216.

**I**st schon gemeldet.

217.

**I**st auch schon zugleich gemeldet.

218.

Schlagt an.                      Drauff

**D**rauff schlagen sie an und warten bis commandirt wird.

219.

**G**ebt Feuer.

**D**rauff ziehen sie alle zugleich losß und warten bis commandirt wird.

220.

**S**etzt ab.

**A**uff welches Commando sie so gleich aufstehen und wird als den commandirt.

221.

**R**echts-umb kehrt euch.

**D**rauff rechts-umb kehren sie sich.

222.

**M**arch.

**M**Archiren eilig zurück damit sie zu gleich mit den andern kommen und continuiren ein Platoon nach dem sie abgetheilet seyad / und auff solche weise

weise Chargiren sie / biß sie weiter  
durchs Spiel avertirt werden. Hie-  
bey ist zu observiren / das so wollt im  
avanciren als reteriren / so bald sie  
sich verschossen das Gewehr im March  
wieder laden und nachgehens Schul-  
tern / damit man sehen kan das sie  
wieder fertig seynd.

**Geht Achtung Glieder-weise  
zu Chargiren im avan-  
ciren.**

**W**ann man Glieder-weiß Char-  
girt/ avanciret das ganze Chor  
in einer Liniè mit geschlossenen Glie-  
dern und Reihen/ wann das Spiel  
aufhöret / wird vom commandirens  
den Officier commandiret.

222.

**Macht euch fertig ü-  
berall.**

**D**rauff machen sie sich fer-  
tig.

**I**

224.

224.

Zwey ersten Glieder fällt nieder  
auff die Knie.

**M**achen sie eben wie zuvor mit  
den Plattons gemeldet.

225.

Das dritte Glied schlägt  
an.

**D**rauff das dritte Glied an  
schlägt und wartet bis com-  
mandiret wird.

226.

Gebt Feur.

**D**rauff ziehen sie zugleich los und  
warten bis commandiret wird.

227.

Seht ab.

**Z**iehen die vordersten Glieder  
wieder auff und avanciren so  
weit wie es der commandirender Offi-  
cier nötig befindet.

228. March

228.

March.

**B**leiben im March biß commandiret wird.

229.

Halt.

**W**ird halten biß commandiret wird!

230.

Daß erste Glied fällt nieder auff die Knie.

**D**rauff fallen sie nieder wie öfters gemeldet.

231.

Das ander Glied schlägt an.

**D**rauff schlagen sie an und warten biß commandiret wird.

232.

Geht Feur.

**G**eben Feur wie öftt gemeldet.

I 2

233. Geht

233.

**S**etzt ab.

**I**st schon oft erwehnet.

234.

**M**arch.

**G**eschicht wie sub Num. 228.

235.

**H**alt.

**H**alten bis commandiret wird.

236.

**D**as erste Glied schlägt an.

**D**rauff schlagen sie an.

237.

**G**ebt Feur.

**I**st schon gemeldet.

238.

**S**etzt ab.

**W**ie oft erwehnet.

239. **M**arch

239.

March.

**M** Archiren also langsam allein hie-  
ben muß das Spiel woll obser-  
viret werden.

**I**m reteriren Glieder-weiß  
zu Chargiren.

**W** Ann Trop geschlagen wird/  
macht das ganze Chor rechts-  
umb kehrt ( und marchiren so lang  
als das Spiel gerühret und drauff  
und von dem commandirenden Offi-  
cier commandirt wird.

240.

Macht euch fertig.

**I**st oft erwehnet.

241.

Rechts-umb kehrt euch.

**D**rauff machen sie rechts-umb  
kehrt.

I 3

242.

242.

Zwen vodersten Glieder salt  
nieder auf die Knie.

**D**rauff fallen sie nieder wie öffters  
gemeldet.

243.

Das dritte Glied schlagt  
an.

**D**rauff schlagen sie an.

244.

Gebt Feuer.

**G**eben Feuer wie öffters gemel-  
det.

245.

Setzt ab.

**S**terauff stehen die zwen vordersten  
Glieder von sich selbstenn auff  
und wird commandiret.

246.

Rechts umb kehrt euch.

**D**rauff

**D**rauff rechts=umb kehren sie sich  
und wird commandiret.

247.

March.

**M**Archiren / richten sich aber alle  
mahl nach dem Trommelschlag;  
und continuiren bis alle Glieder ge-  
schlossen.

Hiebey ist zu observiren / das  
wann das ganze Chor nach dem  
Trommelschlag sich richten soll / müs-  
sen sie so woll im Plattons-weise / als  
auch Glieder=weise chargiren im a-  
vanciren bleiben / das wann March  
geschlagen wird / bleiben sie allezeit in  
Bewegung / so bald aber das Spiel  
auffhöret / fängt der Officir an zu  
Chargiren / an welchen die Tour ist / so  
bald Trop geschlagen wird / macht  
das ganze Chor oder alle Plattons  
rechts = umb kehrt / und bleiben im  
March bis das Spiel auffhört und  
continuiren im Feuren / bis weiter  
March geschlagen wird / auff selbe  
I 4 weise

weise wird auch mit den Gliedern gehalten / nur das von einem Officier allezeit commandiret wird.

**W**ann ein Chor einbrechen soll wird commandiret.

248.

**D**egens auß überall.

**D**rauff sie die Degens aufziehen.

249.

**M**arch.

**D**rauff marchiren sie mit geschlossenen Reihen / und Gliedern / und nehmen die Spitze in die lincke Hand / und halten selbe Schrat vor sich den Lauf aufwärts / und marchiren so lang auff einander biß Trop geschlagen wird.

250.

**H**alt.

**D**rauff sie anhalten / und sich gleich rechts-umb kehren.

251. Die

251.

Die Degens ein überall.

**W**drauff sie die Degens alle eins stecken.

Commando zur Salve.

252.

Macht euch fertig überall.

**W**drauff sie sich fertig machen.

253.

Flinte in die Höhe.

**W**ird gemacht wie in Num. 66. gemeldet.

254.

Geht Feuer.

Vid Num. 67.

255.

Setzt ab.

**W**drauff sie die Pfanne zu machen und die Flinte Schultern.

I 5

256.

256.

Hinterwärts öffnet eure  
Glieder.

Vld Num. 183.

257.

March.

Wie in Num. 184.

258.

Halt.

Vld Num. 185.

259.

Rechts und lincks öffnet eure  
Reihen in vorigen  
Distantz.

Wird gemacht wie in Num. 186.  
geschehen.

260.

March.

Vld Num. 187.

261. Halt.

261.

## Halt.

Vld Num. 188.

262.

## Die Flinte auff die Hand.

**B**ehet mit der lincken Hand die Flinte etwas herunterwärts und ergreifet in demselben mit der rechten hinter den Hahn das Schloß aufwärts; bringet die Flinte mit beyden aufgestreckten Armen gerade vor euch / so das die Schrauben recht vord Gesicht kommen / lasset die lincke Hand loß / und bringet die Flinte wie ihr sie haltet nach der rechten Seite / daß der Elbogen recht in die Hölung vom Leibe komt.

263.

## Spannet die Flinte in den Hacken.

**B**ringet die Flinte so wie ihr sie haltet mit der rechten Hand gerade

rade vors Gesicht/ und begegnet in demselben so gleich mit der lincken Hand/ und greiffet mit den beyden vordersten Fingern über die Pfanne / so das die beyden Daumen dichte an einander kommen / die Schrauben gerade vors Gesicht/ und leget / so wie ihr sie haltet die Flinte auff die lincke Schulter greiffet mit der rechten Hand den Hacken / den Daum auff den Drücker / bringet den Hacken / an den Ring / und spannet ihn ein / ziehet die Flinte / so wie ihr sie haltet / etwas unterwärts / und greiffet in derselben mit der rechten Hand / und zwar mit voller Faust über den Lauff / den Daum längst den Lauff / lasset die lincke Hand loß / und bringet die Flinte nach der rechten Seite / gerade über den Fuß die Kolbe woll in die Höhe.

264.

Rechts umb kehrt euch.

**B** Ringet das Gewehr so wie ihrs haltet mit außgestrecktem Arm gerade

gerade vord Gesicht / drehet euch hurtig herumb / ohne das Gewehr zu sencken noch zu heben. Laßt sie wieder nach der rechten Seite fallen wir vorhin geschehen.

265.

### March zu euren Pferden.

**D**rauff sie in Renhe und Glieder nach ihren Pferden marchiren machen frontè und stellen sich dicht bey ihre Pferde / und ergreiffen mit der lincken Hand den Zügel und bleiben bestehen biß commandiret wird.

266.

### Macht eure Koplén loß.

**S**terauff werffen sie die Fünfte hinterwerts / daß der Lauff woll längst den Rücken komt / und fassen die Koplén / und bringen sie wo sie vorhin gewesen seynd / und herstellen sich und machen so gleich wieder frontè und ergreiffen den Zügel wie vorhin und erwarten biß befohlen wird.

267. Macht

267.

Macht euch fertig zum  
Aufsitzen.

**G**eschicht wie vorn schon gemeldet;

268.

Sitzt auff.

**G**eschicht ebenfalls wie vorne gemeldet.

E N D E.



